116. Ausgabe Oktober 2009



Dieser Ausgabe unserer Gemeindezeitung liegt ein Erlagschein bei und wir ersuchen Sie / euch sehr höflich um eine Spende, damit wir den Sporkulex weiterhin in dieser Qualität produzieren und kostenlos an jeden Haushalt verschicken können. Neben den Inserenten und Unterstützern ist dieser Spendenbetrag die wichtigste Säule zur Finanzierung der anfallenden Druck- und Portokosten. Gemeinsam mit der Werbeagentur Anhaus arbeiten wir an einem neuen Aussehen und Erscheinungsbild unserer Zeitung. Wenn alles zeitgerecht über die Bühne geht, präsentiert sich der Sporkulex mit der nächsten Ausgabe in einem neuen, sensationellen "Kleid".

Liebe Neukirchnerinnen und Neukirchner, liebe Leserinnen und Leser!

Wir bedanken uns sehr herzlich für die eingehenden Spenden, wünschen einen schönen Herbst und viel Spaß und Freude beim Lesen der 116. Ausgabe.

Das Sporkulex-Team.



KAUFMI

ICH BIN EIN A++ GERÄT



Jetzt bis zu

€ 100,-

Verschrottungsprämie beim Kauf eines A++ Kühlgerätes kassieren.

*) Gültig bis Dezember 2009 bzw. so lange das Verschrottungsbudget reicht.



Gefrierschrank Liebherr GNP2906

279/261 Liter Energieeffizienzklasse A++ NoFrost nie mehr Abtauen Energieverbrauch 222kWh pro Jahr Abmessungen HxBxT = 165x66x69cm









5741 Neukirchen - 5733 Bramberg

Tel.:+43(6565)6239-0 :: office@dankl.net :: www.dankl.net

Pfarrer Mag. Helmut Friembichler

Ein Gespräch unter sich

Früher waren wir erheblichen Mehrbelastungen ausgesetzt, sagt die eine Kirchenbank zu ihrer Nachbarin. Sonntags überhaupt, sagt die andere, man erinnere sich: Nachbarin. Gottesdienste, davon eine Frühmesse schon um halb sieben und kein Gottesdienst unter zwölf Tonnen. Nun ia, die Zeiten ändern sich, gibt die eine Kirchenbank wieder von sich und so gesehen ist es erheblich gemütlicher geworden. Heute belastet uns der einzige Gottesdienst sonntags höchstens mit 4,5 Tonnen und dies alles zu einem akzeptablen Zeitpunkt: 9 Uhr. Ja, sagt wieder die andere, da kann sich keiner mehr beschweren bei so viel Unbeschwertheit. höchstens über die Unbeschwertheit so vieler Nichtbenutzer. Wir jedoch haben davon nur Vorteile. Aber denkst du denn nicht an die Zukunft, sagt wieder die eine, die das Gespräch begonnen hat, was soll denn einmal aus uns werden? Beichtstühle jedenfalls keine, sagt die andere etwas grinsend, denn diese Umzimmerung würde sich sicher nicht lohnen. Dieser an die Wand gestellte, etwas anders geartete Kollege sieht keinen guten Zeiten entgegen. Bei der durchschnittlichen Benützungsfrequenz "eins pro Monat" steigt sogar jede mathematische Statistik aus. Dieser da drüben kann sich sicher schon im Holzkeller des Pfarrhofes voraussehen, der ja – o wie zeichenhaft – unter der Aufbahrungshalle sich befindet. Etwas oberhalb wäre auch eine Endverwertungsmöglichkeit gegeben. Vielleicht sogar etwas lukrativer? Beide schweigen kurz. Mit etwas lauter, sich fast überschlagender Stimme jault die eine plötzlich in den Kirchenraum: Nein, in die Erde lass ich mich nie versenken! Und in Rauch aufgehen, wäre das die Alternative, meint die andere fast schon bösartig. Meine liebe Nachbarin, bist du schon drauf gekommen, dass manche unserer Schwestern fast gar nicht mehr benutzt werden? Zum Beispiel die da rechts vorne. Ich kann mich gar nicht mehr erinnern, wann irgendjemand das letzte Mal darauf gesessen hat. Kinder und Jugendliche sicher nicht, seufzt die andere gar tief und wenn irgendwie sie sich hier her verirren, dann gehen sie lieber gleich zum hinreichend weit entfernten Sitz-Punkt in der Kirche, um möglichst wenig mit zu bekommen oder sich ungestört unerhalten zu können. Du meinst die Kolleginnen auf der

Empore, murmelt die eine mit einem Unterton von Verächtlichkeit, die da über uns thronen. Die sind aber bei Beerdigungen gut ausgebucht und manchmal auch bei Hochzeiten, wenn sich eine solche Seltenheit einmal wieder einstellt. Ich bin froh um meine Position, hält die andere fest und keine Minderwertigkeitskomplexe gegenüber oben, die sind auch nur aus Holz geschnitzt und schon überhaupt nicht besser gegen Holzwürmer gefeit als wir hier herunten. Wenn wir ehrlich sind, sagt die eine und dies mit dem Ansinnen, es nicht auf einen offenen Streit hinauslaufen zu lassen, am meisten belastet sind unsere Bankschwestern in der Nähe des Hinterausgangs. Und warum, meint die andere lapidar? Wegen vieler falscher Vorstellungen. Als ob da vorne, und sie deutet Richtung Altarraum, als ob da mit explosiven Materialien gefährliche Experimente unternommen würden und man sich des Notausgangs versichern müsste. Wir müssten dann ja Tag und Nacht mit Phobien leben und noch dazu sind wir fest angeschraubt. Woher diese Angst? Ich kann es nicht verstehen. Die andere, nun flüsternd und ganz langsam: Was haltest du von dem Vorwurf, der immer im Raum schwebt, dass wir - nun etwas lauter – unbequem seien? Das ist eine tief hobelnde Beleidigung sondergleichen, krächzt die eine. Bedenke einmal: Wie unbequem richten es sich die in ihrer Freizeit ein? Wie unbequem sitzen sie stundenlang auf ihren Fahrrädern oder hängen gefährlich in den Kletterseilen. Oder schon früh am Abend wird die Gattung unserer Hauptkonkurrenten besessen: der Barhocker, der nicht einmal eine Knievorrichtung vorgesehen hat und von dem schon all zu viele gestürzt sind nach überzogener Anbetung des Alkohols.... Hör mir auf mit dem Vorwurf "unbequem". Nun, wie gut hätten sie es bei uns. Die wenigsten wissen es. Und glaub mir: Es gibt im ganzen Ort hier kein Gebäude, das so lange ununterbrochen in Verwendung ist, in dem wir aufgestellt sind. Besser hätten sie das Holz nicht verwenden können als uns daraus zu machen: Kirchenbänke. Auch wenn wir es nicht immer leicht haben. Halt – ich muss dich korrigieren – auch wenn wir es oft zu leicht haben, wir stehen und stehen immer zur Verfügung.

> Euer Pfarrer Helmut Friembichler



SKB-Neukirchen am Großvenediger

14. Kameradschaftsbundschiessen

Neukirchen am Großbenediger



Venedigerhof

Alpengasthof & Jugendhotel 1.200 m übM.



01.08.2009 <u>Bezirksqualifikation in der 5-</u> Stock-Meisterschaft:

3 Teilnehmer sind angetreten, Patsch Peter ist ausgeschieden, Steger Josef als Lucky Loser in den Startlöchern, Scharr Erich ist eine Runde weiter.

02.08.2009 Turnier in Wald:

Beide Mannschaften nahmen daran teil, Mannschaft 2 holte sich mit 18,5 Punkten den Turniersieg, Mannschaft 1 erreichte den 4. Platz.

08.08.2009 ASVÖ-Tunier in Mühlbach:

Mit einer tadellosen Leistung erreichten die ersten 8 Schützen des 5-Stockturniers den 3. Platz.

22.08.2009 <u>2. Runde der 5-Stock-Bezirks-</u> meisterschaft:

Erich ist leider ausgeschieden, Steger Josef startete als Lucky Loser und ereichte die nächste Runde.

23.08.2009 Turnier in Stuhlfelden:

Mit einer Mannschaft fuhren wir nach Stuhlfelden, die sich bestens schlug. 3. Platz 7,9 Punkte.

30.08.2009 Turnier in Uttendorf:

Unsere Mannschaft hat eine ausgezeichnete Leitung gebracht 2. Platz 12,0 Punkte.

06.09.2009 5-Stock Meisterklasse 2:

Rainer Gerhard gewann diese Klasse und steigt nun in die Meisterklasse 1 auf. Herzliche Gratulation.

06.09.2009 <u>3. Meisterschaftsrunde der Damen in Badgastein:</u>

Nach 17 Jahren wurden unsere Damen zum 2. Mal **Landesmeister!** Nach hartem Kampf gegen Badgastein (punktegleich mit Neukirchen) konnten sie sich mit dem 2. Tagesrang den Landesmeistertitel holen.

Neukirchen
 Badgastein
 Wagrain
 Punkte
 Punkte
 Punkte



Unsere Damen bei der Preisverteilung mit Vizepräsident Franz Rieser und dem Obmann von EV Schwarzach Siedlung.

Der Vereinsvorstand sowie die ganzen Eisschützen gratulieren euch herzlich.

13.09.2009 <u>4. Meisterschaftsrunde der</u> Herren:

Mannschaft 1 konnte ihren Heimvorteil leider nicht ganz ausnützen. Mit 13,1 Punkten wurde es der 10. Gesamtrang.

Mannschaft 2 war in Niedernsill, die Ausbeute war auch nicht überragend. 11,2 Punkte, 18. Gesamtrang.

20.09.2009 <u>5. Meisterschaftsrunde der</u> Herren:

Mannschaft 1 war in Taxenbach am Werk, sie hatten einen recht guten Tag und konnten sich mit 14,5 Punkten noch auf den 8. Gesamtrang in der Kronenliga vorschieben.

Mannschaft 2 konnte den Heimvorteil voll ausschöpfen, erreichte 17,5 Punkte und konnte sich in der Landesliga 2 mit einem 14. Gesamtrang halten.

Ich möchte allen Schützen/innen für die erbrachten Leistungen herzlich gratulieren.

27.09.2009 Damenturnier in Bramberg:

Mit 13,5 Punkten erreichten unsere Damen den 6. Platz.

Mit sportlichen Grüßen Obmann Brugger Manfred











ble erste Auflage des Trailmaster Wildkogel in Neukirchen/Bramberg hat Maßstäbe gesetzt

Die verbissene Jagd nach Sekunden war gestern. Statt Ellenbogen-Mentalität ging es bei der Premiere des Trailmaster Wildkogel in der Urlaubsarena Wildkogel um Speed, Action und Fahrtechnik – um ein entspanntes Bike-Wochenende unter Freunden. Trotzdem lieferten die Starter vom 20. bis 23. August 2009 einen spektakulären Wettkampf. Der Dreikampf aus dem nächtlichen Pumptrack-Race Forrest Pump, dem spektakulären Dual-Race im neuen Bikepark "The Channel" sowie dem epischen Trail-Abenteuer auf dem Rob-J Supertrail über 8,5 Kilometer und 1300 Höhenmeter hat ein neues Kapitel in der Geschichte der Bike-Events aufgeschlagen.

Den **Event-Machern Rob-J** und **Hans-Peter Kreidl** ist es gelungen, einen neuen Trend zu setzen. Beim Trailmaster Wildkogel geht es nicht um den dicksten Oberschenkel oder das beste Material – gesucht wird der kompletteste Biker. Die drei Disziplinen werden mit dem gleichen Bike gefahren, am Ende entscheiden Fahrtechnik, Bike-Beherrschung, Mut und Geschick über den Gesamtsieg.

Neben vielen Hobby-Fahrern brachte Freeride-Pro Rob-J auch etliche Profi-Kollegen mit an den Wildkogel. So war bei den Damen Downhill-Queen Antje Kramer am Start. Bei den Herren gaben sich namhafte Fahrer wie Tibor Simai, André Wagenknecht, Andi Wittmann, Gregor Alff und Alt-Star Tim Schneider die Ehre. Auch bei den vielen Zuschauern an den Strecken kam das perfekt organisierte Event gut an – bei spektakulären Finale des "The Channel" Supercross pilgerten rund 1500 Bike-Fans in den eigens für die Veranstaltung neu gebauten Bikepark.



























Vom Event begeistert war Neukirchens Bürgermeister: "In Frankreich und der Schweiz sind derartige Events der große Renner. Dass Österreich bisher so etwas nicht hatte, ist eine Schwäche. Das haben wir jetzt geändert", sagte **Bürgermeister und Bergbahnen-Chef Peter Nindl** sichtlich **stolz über den Erfolg** für die Urlaubs-Arena Wildkogel Neukirchen und Bramberg.

Möglich wurde das Event auch durch die Unterstützung namhafter Sponsoren, die sich in Neukirchen/Bramberg perfekt präsentieren konnten.

SalzburgerLand, Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern, Wildkogelbahnen AG, Marktgemeine Neukirchen, one big park, TAUERNbike, Zipfer, Raiffeisenkasse Neukirchen, Red Bull, Milka, FREERIDE-Magazin, Canyon, oakley, www.mtb-news.de, Massive Moves, bikemob TV, Brunner & Co, Bäckerei Schroll, Steuerbüro Fritzenwallner & Gandler, Malerei Hüttl Bernd, Autohaus Maier, Gasthof Abelhof, Zimmerei Wöhrer, Rosentalschmied, Graber Hansjörg, Dr. Walter Bogensperger, Dr. Uwe Mendel, Rotes Kreuz, USC-Neukirchen, Freiwillige Feuerwehr, Bergrettung, Venedigerpass, 8UnG Sound & Event, hpkreidl gmbh und vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern

Wir danken unseren Partnerbetrieben

Krimmler Tauernhaus; Hotel Hubertus I Massage, Beauty & öffentl. Sauna; Hotel Unterbrunn; Gasthof Neuhof I Gästehaus Jagahansl; Alpengasthof Rechtegg; Pension Sonneck; Naturdorf Oberkühnreit; Jugendgästehaus Venedigerhof; Bio-Bauernhof Kreidl; Bike-Schule I Massage & Beauty, Entacher Aktiv KEG; Shop, Rent & Service I Adventure- & Bergsteigerschule Unterwurzacher; Novum & Internetcafe Schroll; Kanne Disco & Kanne Alm, Malerei & Schriften Dengg; Walter Keil Erdbau

Alpenvereinsjugend Neukirchen

In den Sommermonaten konnten wir zwar nicht alle Veranstaltungen abhalten, trotzdem hatten wir ein paar sehr nette Ausflüge dabei.

Bei herrlichstem Badewetter sind wir mit vielen Kindern zur Knappenwandhütte ins Untersulzbachtal gefahren.



Nach einer kurzen Wanderung haben wir dann die wunderbare Knappenwandhütte erreicht. Wir hätten nicht gedacht, hier eine so tolle Hütte vorzufinden - es ist einfach alles da und man könnte hier ruhig ein paar Tage verweilen. Brugger Josef hat uns einiges über den Steinabbau erzählt und uns im Stollen herumgeführt. Mitten im Gestein ist plötzlich ein ganz kleiner See - eiskalt einfach herrlich zum Anschauen. Nach der Besichtigung durften wir bei der Hütte noch unsere leeren Bäuche mit guten gegrillten Würsteln füllen. Die Kinder konnten sich dann bei Josef noch Steine zum Mitnehmen aussuchen. Es war für uns ein sehr schöner Ausflug, mit sehr vielen wunderbaren Eindrücken. Wir möchten uns bei Josef Brugger bedanken, dass er uns diesen Ausflug ermöglicht hat und wir so viele schöne Eindrücke mit nach Hause nehmen durften.

Unser nächster Termin wäre dann die Tour auf den Zwölferkogel gewesen. Leider war das Wetter an diesem Tag nicht so gut, es hat zwar nicht geregnet - aber sehr dichter Nebel hing über dem Gipfel - wir mussten absagen. Schade, vielleicht klappt es ja beim nächsten Mal.

Unser nächster Höhepunkt ist dann "Blindline" am 18.Oktober 2009 um 13.00 Uhr. Ihr könnt euch da drunter wahrscheinlich nichts vorstellen - aber alle die neugierig sind, sollten unbedingt kommen und sehen was euch erwartet! Wir können euch garantieren, dass es ein sehr netter,

lustiger und mit hohem Spaßfaktor versehener Nachmittag sein wird.

Seit 30. September 2009 Bouldern wir wieder regelmäßig am Mittwoch - 14-tätig von 17.00 bis 19.00 Uhr in der Hauptschule Neukirchen. Weitere Termine sind dann 14.10., 28.10. usw. An Feiertagen und in der Ferienzeit findet kein Bouldern statt, da wir die Halle nicht benutzen können.

Alle Alpenvereinsmitglieder die bereits die Schule besuchen, können am Bouldern teilnehmen. Bitte nehmt Eure Alpenvereinsausweise samt gültigem Einzahlungsschein mit. Wenn jemand Interesse hat, und noch kein AV-Mitglied ist - ihr könnt gerne einmal schnuppern kommen oder auch an einem anderen Programmpunkt teilnehmen.



Wir möchten darauf hinweisen, dass wir immer noch eine "Stelle als Jugendleiter/in" ausgeschrieben haben. Wenn Du Interesse hast, mit Kindern und uns unentgeltlich Zeit und Spaß zu verbringen, dann melde dich bei uns (Walter Dahel - 06508485860).

Wir würden uns freuen, dich in unserem Team begrüßen zu dürfen. Daniela Bogensperger wird in Zukunft unser Team in Neukirchen verstärken - wir freuen uns schon auf viele gemeinsame Ausflüge und Stunden.

Die Jugendleiter:

Dahel Walter und Bernhard

Sturm Gerald Angerer Bruno Hollaus Rudi Probst Ingrid Hofer Manuela Stotter Antonia Bogensperger Daniela Fuschlberger Claudia

Symsis Spartage



Hol dir bei den Spartagen deinen Sumsi-Kalender und nimm beim großen "Sumsi Märchenquiz" teil!

S@E@N@I@O@R@E@N

O A A S A E

Auf in die Berndlalm



Am 14. September wurde wir von der Tagesbetreuung des Seniorenansitzes Neukirchen, von den Familien Wechselberger und Hofer, in die Berndlalm eingeladen. Trotz der schlechten Witterung (Regen und Schnee) wurde es ein sehr gemütlicher Nachmittag mit musikalischer Umrahmung und Kaffe und Kuchen. Dafür möchten wir uns recht herzlich bedanken.

Es war schön zu sehen, wie sehr sich Senioren, die alleine nicht mehr die Möglichkeit haben an Ausflügen wie diesen teilzunehmen, über Abwechslung freuen. Vielleicht können wir Andere dazu animieren, den ersten Schritt zu wagen und einen Tag (kostenlos) in die Tagesbetreuung hineinzuschnuppern.

Öffnungszeiten der Tagesbetreuung: Mo, Mi: 7:30 – 17:00 Uhr (auch halbtags oder stundenweise möglich) Tel: 06565/6100-15

> Für die Tagesbetreuung Roswitha Nindl

Wir möchten noch darauf hinweisen, dass heuer im November der "Tag der offenen Tür mit Adventmarkt" nicht stattfindet!

Besonderer Dank an unsere freiwilligen "Essen auf Rädern Lieferanten" – Lisbeth mit Erwin Rendl und Heinz Heininger











Titelzeichnung: SR Reichel Ernst / Druck: Probst Siegfried

San

Seniorenansitz Neukirchen

Oberes Baumgartlehen 390 5741 Neukirchen am Großvenediger Tel: 06565 / 6100-10 Fax: 06565 / 6100-22

E-Mail: seniorensitz@neukirchen.at

Mit den BewohnerInnen zur "Hazienda Tier-Ranch"



Dieses Jahr dachten wir uns, mit unseren Bewohnern einen Ausflug zur Hazienda Tierranch in Neukirchen zu veranstalten. Die Ranch beheimatet sehr zutrauliche Tiere, wie Hunde, Katzen, Pferde, Zwergziegen, einen Esel und Hasen. Da die Ranch vorwiegend Programme für Kinder, wie z.B. Verhalten und Umgang mit Tieren, Reiten oder Kinderfeste veranstaltet, sind es die Tiere gewöhnt, von vielen Menschen berührt zu werden.

Da die meisten unserer Bewohner früher selbst auf einem Bauernhof gelebt oder Haustiere gehalten haben, dachten wir uns, dass die Ranch ein interessantes

und abwechslungsreiches Ausflugsziel wäre. Also verbrachten wir am 18. Juni 2009 einen Nachmittag, umgeben von Tieren und Natur, auf der Ranch. Bei Kaffee und Kuchen, Musik und kleinen Kätzchen in unseren Händen, genossen wir die Stunden.

Es war ein schöner, gelungener Nachmittag, für den wir uns hiermit beim Hazienda Team – Andreas Stöckl und Dagmar Wonneberger herzlichst für alles bedanken möchten. Weiters bedanken wir uns bei Siegfried Kerrer, Hans-Peter Stotter, Gerhard Proßegger und Helmut Auer für die musikalische Umrahmung.





Am 2. September wurden wir von den Wirtsleuten des Hotel Hubertus zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Also packten wir unsere Sachen und besuchten an diesem schönen Nachmittag unsere Nachbarn. Für die Unterhaltung hat das Hubertus-Team die Kindertanzgruppe engagiert, die für uns "plattelten und tanzten". Für unser leibliches Wohl war mit Kuchen und Kaffee bestens gesorgt. Wir möchten uns recht herzlich beim Hubertus-Team für die nette Einladung an diesem schönen Nachmittag bedanken – Vergelt's Gott.

AFB Patsch Markus



Tennis

Eine erfolgreiche Saison neigt sich zu Ende und unsere Mannschaften konnten wieder super Leistungen erbringen.

Den größten Erfolg in der Vereinsgeschichte feierte unsere 1. Mannschaft, die ungeschlagen Meister wurde und somit in der Saison 2010 in der höchsten Spielklasse im Land Salzburg, der Landesliga A antreten kann.

Unsere junge 2. Mannschaft muss nach einigen knapp verlorenen Spielen nach dem Aufstieg in die 1. Klasse im letzten Jahr wieder in die 2. Klasse absteigen.

In der Pinzgauer Liga erreichten wir den 2. Platz.

Super Ergebnisse erreichten wieder unsere Nachwuchstalente Michaela und Stefan Breuer, die österreichweit und Stefan auch schon im Ausland, an Turnieren teilnahmen.

einige Ergebnisse Michaela: 1. Platz in Bad Hofgastein, Saalfelden, Niedernsill und Lienz.

2. Platz in Bischofshofen

Stefan spielte salzburgweit eine Altersklasse höher und konnte in Niedernsill den 1., in Bad Hofgastein, Saalfelden und Bischofshofen den 2. und in Bergheim bei den Landesmeisterschaften den 3. Platz erreichen. Den 1. Platz belegte er in Lienz.

Leider zieht es unseren Klaus der Liebe wegen nach 34 Jahren in Neukirchen wieder in seine alte Heimat Dänemark. Wir vom TC und 100erte Kinder möchten Klaus danken für die super geleistete Arbeit, die er in den letzten 7 Jahre geleistet hat und wünschen Klaus alles Gute in Dänemark. Es wird sicherlich nicht leicht, wieder so einen super Fachmann und Kumpel als Trainer zu bekommen.



der herbst wird heiss!!!

Jeuell ulellstay "Ule oel yalallle" 24 uhr 6 gleiche (ausgewählte) getränke um £ 10; von 18 bis 24 uhr jeden dienstag "die ber garantie"

jeden dienstag "die ber garantie"

jeden dienstag "die ber garantie" LIVE spiele der champions- und euroleague

LIVE 28. oktober "SGS" ab 20.30 Uhr

31. oktober "DI DÜNES" ab 21 Uhr

täglich warme küche von 10 bis 22 Uhr montag ruhetag

AUSGEFALLENES von HANNSPETER GANTNER

Am Anfang waren fünf Herrenunterhosen mit leicht zweideutigen Texten für meine Stammtischbrüder als Weihnachtsgeschenk. Dann viel Gelächter, Fragen nach anderen Hosen für andere Freunde, Ermutigung von vielen Seiten und jetzt bin ich wahrscheinlich Österreichs einziger Unterhosen-Designer. Ein einmaliges, rundherum erheiterndes Geschenk für jeden Anlass.







Jede dieser Boxershorts ist ein Unikat. Das Motiv ist von mir entworfen und auf die Hose gemalt worden, bis 60 °waschbar. Folgende Hosen sind dzt. verfügbar: Für Skifahrer, Motorradfahrer, Mountainbiker, Paragleiter, Computerfreaks, Jäger, Fischer, Feuerwehrmänner. Sonderwünsche auf Anfrage.



Hannspeter Gantner 5741 Neukirchen am Großvenediger 334 Tel. 0664 1554 578 oder 06565/6630



Individuelle Geschenke aus Künstlerhand



zum Beispiel mit einem T-Shirt vom Lieblingsferd, Lieblingshund, der Lieblingskatze usw...



oder einem Rucksack zum Wandern mit Pferd.



Lieb-Kind-Machen bei der Schwiegermutter



Wäschebeutel für den Mann, Umhängetaschen für Kinder und Schlüsselanhänger mit verschiedenen Wunschmotiven als ideale Werbeträger.





T-Shirt mit meinem Lieblingsspruch

Weitere von mir entworfene Motive auf Einkaufstaschen sowie Holzschnitte auf Weihnachtskarten u.a.. Haben Sie Sonderwünsche? - Bitte einfach anrufen!

Hannspeter Gantner

5741 Neukirchen am Großvenediger, Wiesen 334

Tel. 0664 1554578 oder 06565/6630

Flora Stainer

13.9.1909 - 7.12.1993

Flora Stainer wuchs als Tochter des Ehepaares Monika und Dr. Hubert Stainer in Neukirchen auf, von den Einheimischen liebevoll "Dokta Flora" genannt.

Nach ihrer Lehrerinnen-Ausbildung unterrichtete sie ein paar Jahre in Maria Alm, anschließend in der kleinen Schule am Enzingerboden. 1934 wurde sie nach Neukirchen versetzt, wo sie bis zu ihrer Pensionierung an der Volksschule unterrichtete.



Von der Kindheit bis zu ihrem Tod 1993 war Flora Stainer die beste Freundin von Gini Dschulnigg, der langjährigen Wildkogelwirtin. Gini hat mir oft erzählt, wie sehr sich Flora immer für ihre Schulkinder eingesetzt hat. Vor allem um die benachteiligten und ein wenig behinderten Schüler nahm sich Flora Stainer ganz besonders an. Wenn die Bergbauernkinder, die im Winter durch den Tiefschnee in die Schule stapfen mussten, durchnässt ankamen, hielt ihre Lehrerin selbstgestrickte Socken für sie bereit. Ich hatte das Glück, drei Jahre von Flora Stainer unterrichtet zu werden, ich weiß, sie war Lehrerin aus Leidenschaft.

Ihr Elternhaus ist dank der umsichtigen Sanierung durch ihre Familie Franzi und Sebastian Stainer ein ganz besonderes Kleinod mitten in Neukirchen.

Neben ihrer Fürsorge den Schülern gegenüber besaß Flora Stainer noch eine Gabe: Sie konnte zuhören und besonders gut mit alten Leuten umgehen. Nicht selten sah man sie am Schloss, in dem damals das Altersheim untergebracht war. Die Erzählungen der alten Menschen wurden von ihr niedergeschrieben und ihr ist es zu verdanken, dass deshalb viele Begebenheiten, Geschichten und Sagen nicht verloren gegangen sind.

Flora Stainer kann man auch als "Mundart-Pionierin" bezeichnen. Neben der damals bekannten "Platten Lisei" war sie die erste Frau, die ihre Gedichte in der früher als "unfein" betitelten Mundart aufzeichnete. Sie hat wohl schon damals erkannt, dass unser Dialekt unser ältestes Kulturgut ist und nicht verloren gehen soll.

Zum 100. Geburtstag von Flora Stainer wurde in der Pfarrkirche Neukirchen die von ihr getextete Wildalm-Messe (die Melodie stammt von Rudi Unterwurzacher) vom Oberpinzgauer Singkreis vorgetragen. Leni Wallner und ihre Tochter Doris Prossegger lasen stimmungsvolle Gedichte.

Mia lem a die Berg und då zoag ålls nåch om da kleaneste Gipfö an Herrgott wü lom.
Mia selm no vü kleana, då tean ma glei mit, wei bettln und jamman, dös wön ma fei nit.
Gå ålls håst daschåffn, dås Mee und dås Lånd, wås geht und wås kimb, dås håst du a da Hånd. Di preisn die Gipfö, die Bam und die Blüah Die Felsn, die Wassal und dås tean aa mia...

aus der Wildalmmesse von Flora Stainer



2 Fotos Flora Stainer: Gemeindearchiv Neukirchen

Der Neukirchner Literaturkreis traf sich am 28. August 2009 mit den Pinzgauer Mundartdichtern zu einer stimmungsvollen Messe mit Totengedenken in Maria Kirchenthal. U.a. waren Max Faistauer, Barbara Rettenbacher, Rosi Hoffmann und Lisl Innerhofer mit dabei, die allesamt liebe Freunde und Bewunderer von Flora Stainer waren. Ich las kurze Texte aus der Wildalmmesse zum Gedenken an Flora Stainer.

Margit Gantner



Neukirchner Literaturkreis in Maria Kirchenthal

Liftbau im Stubachtal Warum schweigt die NP Verwaltung?

Die Ablehnung des Liftprojektes im Ödenwinkel schlägt im Oberpinzgau hohe Wellen. Die einen freuen, die anderen ärgern sich. Wenn ich mir nun erlaube, Gedanken dazu zu äußern, ist es meine grundsätzliche Sorge um die Idee des Nationalparks Hohe Tauern.

Beim 4. Fachsymposium dieser Tage in Kaprun wurde mit Recht herausgestrichen, "dass Schutzgebiete nicht als Inseln betrachtet werden dürfen. Sie stehen vielmehr in enger Wechselirkung mit ihrer Umgebung und

den dort vorherrschenden menschlichen Einflüssen. So stellt die Erhaltung oder Wiederherstellung von verbindenden Strukturen und Lebensräumen im intensiv genutzten Raum zwischen den Schutzgebieten ein Gebot der Stunde dar". (Pinzgauer Nachrichten 24.9.09). Dieser Aussage folgernd sollte doch das Ödenwinkel Tal gleich erhalten bleiben. Ein neuer Lift am Tauernmoos trennt ökologische Strukturen und wertvolle Lebensräume.

Wenn nun die Landespolitik mit der Begründung kommt: "Das Liftprojekt liegt ja nicht im Nationalpark", so rührt das daher, dass bei der Verordnung der Salzburger Landesregierung vom 29.12.1983 der größte Teil des Stubachtales draußen geblieben ist, weil dort durch den Kraftwerksbau der ÖBB "ohnehin schon alles zerstört war". Oder wollte man sich den Weg für spätere Erschließung frei halten?

Den Nationalpark schützen und schonend nützen war der Slogan der Anfangsjahre. Das scheint in Vergessenheit geraten zu sein. Die Touristische Vermarktung hat heute Vorrang, der Landschafts- und Naturschutz Nachrang. Beim Nützen durch den Tourismus wird die Nationalparkregion hinausgedehnt, so weit es nur geht, beim Schützen möglichst klein gehalten. Die Hohen Tauern sind eine



wunderbare Landschaftseinheit, die sich nicht durch verordnete Grenzen zerstückeln lässt.

Verordnete Grenzen

Die nun zustande gekommene gemeinsame Vermarktung mit einer länderübergreifenden Marke ist sicher eine gute Sache. Das größte Alpen Naturschutzgebiet der soll zum Aushängeschild für Österreichs intakte Naturlandschaft und zugleich international als Wander- und Erholungsdestination beworben werden. Wenn aber die Naturlandschaft intakt bleiben soll, sollte man den Lift, noch dazu im Kern der Hohen Tauern, nicht bauen.

In 1. Instanz wurde die naturschutzrechtliche Genehmigung versagt. Wie wird die 2. Instanz entscheiden? Am Schluss bleibt aber die Frage: Warum schweigt die Nationalparkverwaltung zu diesem Liftprojekt? Wo bleibt der Anwalt und Verteidiger der Tauernnatur?

Leopold Kohr (1909-1994) hat eindringlich gemahnt: "Wir sind nicht die Beherrscher der Welt, sondern Gäste. Als solche sollen wir uns verhalten. Ein Gastrecht darf nicht missbraucht werden". Wir alle sind Gäste im Nationalpark Hohe Tauern!

DIE BÜCHEREI in Neukirchen



FANTASY-FANS

aufgepasst!



In Russland das Kultbuch schlechthin. Erfolgreicher als "Der Herr der Ringe" oder "Harry Potter:" Sergej Lukianenkos "Wächter der Nacht" - eine einzigartige Mischung aus Fantasy und Horror über den ewigen Kampf zwischen den Mächten des Lichts und der Finsternis.

<u>Öffnungszeiten:</u>

Mittwoch: 15.00 - 17.00 Sonntag: 10.00 - 11.00 Montag: 19.00 - 20.00

HERBST ZEIT LESEN

Eintauchen in neue WELTEN!

<u>www.neukirchen.bvoe.at</u> 06565/6330/13

NEU - NEU - NEU

Neueste Bücher für Erwachsene, Kinder und Jugendliche (**Gefördert vom Land Salzburg**)

Romane:

Kuttner, Sarah: **mängelexemplar** (Innenschau einer jungen Frau in unsererZeit)

Levy, Marc: All die ungesagten Worte (Liebesroman) Lennox, Judith: Das Herz der Nacht (Von Liebe, Zivilcourage und Wert der Freundschaft) Mankell, Henning: **Daisy Sisters** (Bewegender Roman über drei Generationen schwedischer Frauen) Giordano, Paolo: Die Einsamkeit der Primzahlen (Die traumatische Geschichte zweier Kinder-Alice und Mattio - von den Schmerzen des Erwachsenwerdens und dem Verlangen nach Anerkennung. Lamb, Wally: Die Stunde, in der

Die **Bücherei** ist am

Nationalfeiertag, Allerheiligen, Allerseelen

geschlossen!

ich zu glauben begann (Gefühlvolle und spannende Familiengeschichte)

Neville, Katherine: **Die Botschaft des Feuers** (Spannung, Mystik, Abenteuer)

Fielding, Joy: **Sag Mami Goodbye** (Verzweifelte Suche einer Mutter nach ihren Kindern.)

Belli, Gioconda: **Unendlichkeit in ihrer Hand** (Gewagte, hintergründige, neuartige Version der Schöpfungsgeschichte von Adam und Eva.)

Sam, Anna: **Die Leiden einer jungen Kassiererin** (Pardon: "Servicemitarbeiterin Kasse"!!!"Amüsante und zugleich

erschütternde Beschreibung des Durchschnitts-Supermarktkäufers.)

Krimi/Thriller:

Alle Empfehlenswert! Haas, Wolf: Der Brenner und der liebe Gott (Es ist wieder was passiert, diesmal ist der Simon Brenner, teilweise, Schuld daran.) Slaughter, Karin: Zerstört Fitzek, Sebastian: Splitter Die Nesbo, Jo: Fährte Beckett, Simon: **Flammenbrut** McFadven: Todeskünstler Der Glattauer, Daniel: Darum Fielding, Joy: **Im Koma** (Psychothriller)

Fantasy:

Nicholls, Stan: **Die ORKS – Blutrache** (Fortsetzung des Bestsellers "Die ORKS")
Lukianenko, Sergej: **Wächter der Nacht** (Bestseller aus Russland – Vampire, Gestaltwandler, Hexen, Magier,...)

Hardebusch, Christian: **Sturmwelten** (Die Reise ins Unbekannte)

Sachbücher:

Winterhoff, Michael:

1.Warum unsere Kinder (Oder: Tvrannen werden Die Abschaffung der Kindheit) 2. Tyrannen müssen nicht sein (Warum Erziehung alleine nicht reicht Auswege) **Korte: Wie Kinder heute lernen** (Was die Wissenschaft über das kindliche Gehirn weiß Das Handbuch für den Schulerfolg) Motorräder 1001 berühmtesten Modelle aus aller Welt Traktoren Geschichte, 1001 _ Modelle Technik und von den Anfängen his heute Pferde & Ponys: Alles über Pferdepflege, Reitsport und die Geschichte des Pferdes Sälzer, Sabine: BASIC COOKING -

Alles was man braucht, um schnell und gut zu kochen.) Lüdecke, Alex: **Der 2.Weltkrieg** – Ursachen, Ausbruch, Verlauf, Folgen

Hörbücher:

Becker, Ben: **Die Bibel** (Altes und NeuesTestament)

Dr. Joseph Murphy: Die Macht des positiven Denkens
Camilleri Andrea, Walters Minette,...:
Mordsurlaub (12 spannende Krimis für unterwegs)
Link, Charlotte: Die Täuschung (Thriller)

Morgan, Marlo: **Traumfänger** (Die Botschaft eines alten Stammes an die modere Welt) Murail, Marie-Aude: **Simpel** (Lebenskluge, warmherzige und humorvolle Geschichte - mehrfach ausgezeichnet)

SPIELE für die ganze Familie

<u>SchmidtSpiele:</u> **Das Magische Labyrinth** (6-99J., 2-4 P, ca 30 min)

EasyPlay: **Drachenwurf** (Würfelspiel ab 8 J, 2-6 P., 30 min) Ravensburger:

Labyrinth - Das Duell (8-99J., 1-2P., 15-20 min.) FITS - Das lückenlose Spielvergnügen (8 - 99 J, 1-4P., 30-45min.)

Make`n`Break Challenge – noch mehr Bauspaß/Geschicklichkeit gefragt! (8 – 99J., 2-4 P., 30 min) Drei Magier Spiele: Kakerlaken-Suppe (Ablegespiel,6-99J., 2-6P.,10 –20min)

<u>Piatnik:</u> **Tangram – ChinaPuzzle** (Legespiel, ab 8J., 1-6 P.,)



Steuerausgleich

WERBUNGSKOSTEN

Von Gewerkschaftsbeiträgen über die Pendlerpauschale bis zur Fachliteratur: Der wichtigste Topf für Steuerersparnisse sind die Werbungskosten. Darunter versteht man alle Aufwendungen, die mit dem Beruf zusammenhängen.

Es gibt verschiedene Arten von Werbungskosten:

Werbungskosten, die automatisch vom Arbeitgeber berücksichtigt werden:

- Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung
 - (z. B. Pensions-, Arbeitslosen-, Krankenversicherungsbeitrag, E-Card-Gebühr)
- Beiträge zu Berufsverbänden und Interessensvertretungen
- Gewerkschaftsbeitrag, sofern er gleich in der Firma einbehalten wird
- Pflichtbeiträge auf Grund einer geringfügigen Beschäftigung, sowie Pflichtbeiträge für mitversicherte Angehörige

Werbungskosten, die beim Finanzamt geltend zu machen sind:

Allen Arbeitnehmern steht eine Werbungskostenpauschale in Höhe von €132,00 jährlich zu. Werbungskosten wirken sich daher nur dann steuermindernd aus, wenn sie insgesamt mehr als € 132,00 jährlich betragen.

Sie können auf diese Art alle Anschaffungen von der Steuer absetzen, die Sie auch beruflich nutzen: Haben Sie z. B. einen Computer für zu Hause angeschafft, den sie auch beruflich nutzen, dann können Sie diesen als "Werbungskosten abschreiben. Für die private Nutzung müssen Sie 40 % der Summe, die Sie dafür bezahlt haben, abziehen. Den Rest verteilen Sie auf 3 Jahre.

Weiters gibt es Werbungskosten, die gleich beim Arbeitgeber lohnsteuermindernd beantragt werden können, wie z. B. das Pendlerpauschale.

Weitere Beispiele für Werbungskosten:

- Berufliche Fahrt- und Reisekosten (Tag-, Nächtigungsgelder), soweit sie nicht vom Arbeitgeber ersetzt werden. (Erhöhung des Kilometergeldes auf €0.42 ab 1.7.2008, davor €0.38)
- Kosten einer beruflich veranlassten doppelten Haushaltsführung
- Aufwand für Familienheimfahrten, wenn eine tägliche Heimfahrt nicht zumutbar ist
- Kosten für typische Berufsbekleidung und deren Reinigung
- Aufwand für Arbeitsmittel und Werkzeuge
- Fachliteratur
- Büromaterial und Porti
- Telefonkosten
- Umzugskosten, wenn der Umzug beruflich veranlasst ist
- Fehlgelder
- Kosten einer berufsbedingten Ausbzw. Fortbildung, Umschulungskosten. Im Zusammenhang damit sind Kosten für Fachbücher, Fahrtkosten, Kopierkosten usw. ebenso abschreibbar.

Noch Fragen?

Rufen Sie uns an und vereinbaren einen Termin mit uns. Gerne füllen wir für Sie sämtliche Formulare aus!

Fritzenwallner – Gandler Wirtschaftstreuhand- und SteuerberatungsgmbH 5741 Neukirchen, Schlosserfeld 344

Ansprechpartnerin: Martina Dreier

Telefon:06565/2091-393 Fax: 06565/2091-493

e-mail: m.dreier@gruber-partner.at



NEUKIRCHEN am GROSSVENEDIGER

06565 6675 (Tel. + Fax) www.cinetheatro.com e-mail: office@cinetheatro.com



Bild: Maxi Vorreiter

5.BeRgFiLm-FeSTiVaL

Montag, 2.11. bis Sonntag, 8.11.2009

Die Faszination der Bergwelt steht wieder im Mittelpunkt, wenn Einheimische und Gäste mit faszinierenden Bildern und beeindruckenden Filmen von ihren Expeditionen und Touren in aller Welt erzählen und berichten! Detailprogramm ergeht per Post rechtzeitig an jeden Haushalt!

Sommerfestspiele Neukirchen

Nach dem abermals hervorragenden Besuch im heurigen Sommer - die 10000er Marke wurde wieder "geknackt" - sind die Vorbereitungen für das 15-jährige Jubiläum 2010 bereits in vollem Gange. In Sitzungen des Festspiel-Triumvirats Rabanser, Bree, Kirchner und des Alp!Traum-Vorstandes wurden die Weichen für das nächste Jahr gestellt. Einige Sponsorenzusagen konnten bereits wieder unter und Dach gebrachtwerden, sodass zusammen mit dem Erlös aus "Fluch der Piraten" der Verein auf gesunden Füßen steht und für 2010 eine perfekte Produktion auf die Beine gestellt werden kann. Die (großen) Umbaupläne (Tribünenerweiterung, Neubau der Gastronomie) wurden vorerst auf "Eis gelegt", weil kein finanzielles Risiko eingegangen wird. Die Sanierung Gastronomie-Bereiches steht sicher an, die Art und Weise bzw. das Ausmaß hängt davon ab, ob

welcher professionelle und Gastronomiebetreiberpächter gefunden werden kann. Für diesen Bereich finden noch Herbst im vorentscheidende Gespräche statt. Die Werbemittel (Plakate, Folder. Fahnen. Transparente) werden noch im Oktober November produziert, sodass sie rechtzeitig zu Beginn der Wintersaison zur Verfügung stehen. Wir werden jedenfalls alles unternehmen, dass es im Sommer 2010 einen "richtigen Kracher" auf der Bühne in der DürnbachArena zu sehen, zu hören, zu bewundern und zu beklatschen gibt dass auch das Rundherum Jubiläumsproduktion würdig werden wird. Wir freuen uns jetzt schon auf 16x ein volles Haus, denn der Titel und der Inhalt Jubiläumsstückes versprechen einen absoluten Sommerhit 2010:

"Echte Helden -

Die Rückkehr der Abenteurer!"

von Uli Brée

Im 15. Jahr des Bestehens der Neukirchner Sommerfreiluftfestspiele hat sich Autor Uli Brée etwas ganz Besonderes einfallen lassen: Ein Wiedersehen mit den witzigsten Witzfiguren, den bösesten Bösewichten und den charmantesten Charmeuren aller Stücke, die je in der Dürnbachau aufgeführt wurden. Das Ensemble rund um Charly Rabanser und Produktionsleiter Hubert Kirchner wird allen Fans ein großes Fest bereiten! Robin Hood trifft auf die drei Musketiere, Dracula leckt wieder Blut, Don Quichote tanzt mit Teddy, Grimms Rache wird fürchterlich sein und die Piraten werden fluchen, was das Zeug hält. Ein grandioses Abenteuer voll Live-Musik, ein einzigartiges Spektakel, wie es die Sommertheaterwelt noch nie gesehen hat. Und all das in eine wunderbar-humorvolle Geschichte verpackt, die zu Herzen geht.

"Echte Helden" wird nahtlos an die vielen Erfolge in den letzten Jahren anschließen bzw. sie noch übertreffen! Neue Impulse, neue Geschichten, neue Ideen werden auch zukünftig ein Garant für den Erfolg der "Festspiele mit Herz" sein! Die Neukirchner Sommerfreiluftfestspiele werden sicherlich in den nächsten 15 Jahren das bleiben, was sie immer sein wollten: Spannendes Sommertheater für die ganze Familie!

Der Vorstand des Sommerfestspielvereins "Alp!Traum" bedankt sich nochmals bei allen Mitwirkenden, HelferInnen, Sponsoren, Unterstützern, Gönnern und Zuschauern im Sommer 2009 und freut sich auf ein Wiedersehen im Sommer 2010 bei den Festspielen in Neukirchen am Großvenediger!





NEUKIRCHEN / GRV. PROGRAMM Okt. / Nov. 2009

Tel. + Fax: 06565 / 6675 e-mail: office@cinetheatro.com www.cinetheatro.com

THEATER-FILM-KABARETT-MUSIK

> Freitag, 9.10. – 20 Uhr: Kabarett

Martin Kosch:

"Sieger sehen anders aus"

Wenn man so aussieht wie der Typ auf dem Foto, das Sie hier nicht sehen, hilft nur mehr eines: Rasches Handeln.

Darum ist Kosch den Jakobsweg gegangen, leider in die verkehrte Richtung. Er wollte die Erleuchtung, nun ist er ein Glühwürmchen.

Warum musste es so weit kommen? Dieser Mann hätte doch alles haben können: Einen Topmanagerposten, eine Traumvilla, einen Urlaub am Arlberg – mit Claudia Jung in der Winterkutsche durch Zürs, für all das fehlte ihm nur eine Kleinigkeit: Das Interesse!

Solide Pointenschüsse aus der Hüfte in gewohnter Dichte verpackt in eine rasante Story. Kein Thema wird ausgelassen, nichts und niemand wird verschont, am wenigsten Martin Kosch selbst! So gelacht hat man zuletzt beim 1:1 gegen die Färöer Inseln! Regie: Eik Breit

Samstag, 10.10. + **Sonntag, 11.10.**-jeweils **20**°°:

Rachels Hochzeit

Drama: USA, 2008 Regie: Jonathan Demme Mit: Anne Hathaway, Rosemarie DeWitt, Debra Winger

Prädikat. wertvoll

Ein exaltiertes Partygirl mit Suchtproblemen (Anne Hathaway) mischt die Märchenhochzeit ihrer Schwester auf: Filmische Familienfeier von Oscar-Regisseur Jonathan Demme Ab 12 J.

Freitag, 16.10. – 20 Uhr: THEATERGASTSPIEL Felix Mitterer

"Die Beichte"

Das POPup Theater aus Wien gastiert im Rahmen seiner Tournee mit Felix Mitterers "DIE BEICHTE" in Neukirchen.

Das ORF-Hörspiel "Die Beichte" von Felix Mitterer ist mit dem renommierten "Prix Italia" 2004 ausgezeichnet worden.

Mit: Ernst Stankowski, Charly Rabanser und Jim Holderied Regie: Michael Gampe Musikal.Leitung: Erke Duit Prod.: Zeno Stanek Die Abrechnung eines Mannes mit einem Priester, der ihn einst sexuell missbraucht hat. Inzwischen ist das Opfer selbst zum Täter geworden: gegenüber seinem eigenen Kind. Mitterer stellt in der Begegnung der zwei Männer auch die Frage nach möglicher Vergebung und Versöhnung.

Samstag, 17.10. + **Sonntag, 18.10.**-jeweils **20**°°:

LOL

Liebeskomödie: F, 2008 Regie: Lisa Azuelos Mit: Sophie Marceau, Christa Theret, Jérémy K

Erwachsen werden ist schon schwer - erwachsen sein noch viel, viel mehr! 30 Jahre nach *La Boum - Die Fete* begibt sich die wundervolle Sophie Marceau als Mutter einer lebenslustigen Teenager-Tochter (Christa Theret) auf die andere Seite der Macht! Ab 12 J.

Samstag, 24.10. – 20 Uhr: m2-produktion

"Der zerbrochene Krug"

"Der zerbrochene Krug" ist eines der meistgespielten Stücke im deutschsprachigen Raum und stammt ursprünglich aus der Feder von Heinrich v. Kleist (1777 – 1811). 1808 wurde es in Weimar mit mäßigem Erfolg uraufgeführt.

Charly Rabanser hat das Stück neu bearbeitet, dabei aber sehr darauf geachtet, den Rhythmus weitgehend beizubehalten, die Sprache allerdings etwas "heutiger" zu gestalten.

Ein hinreißender Theaterabend ist garantiert!

Sonntag, 25.10. + **Montag**, 26.10. – **jeweils** 20°°:

Inglourious Basterds

Action: D/USA, 2009 R: Quentin Tarantino Mit: Brad Pitt, Til Schweiger, Diane K, Christoph Waltz

Prädikat: besonders wertvoll

Eine Bestie von Nazi-Oberst. Eine Überlebende, die Rache sucht. Eine Gruppe jüdischamerikanischer Soldaten, die im besetzen Frankreich Krauts skalpiert. Und Quentin Tarantino, der den Zweiten Weltkrieg neu erfindet – es könnte sein Meisterwerk sein. Großer Favorit für den Auslands-Oscar! ab 16 J.

Freitag, 30.10. – 20 Uhr: KONZERT - KONZERT - KONZERT -

"Fräulein Kathi"

Kathi von den Dornrosen + Band

mundartmusic für Menschen mit Temperament und Geschmack! Stylistisch eigenständig: zum Zuhören, zum Shaken, zum Berieseln, zum Chillen, zum Fliegen. Für jedes Wesen das auf Melodie, Groove und Qualität steht. Temperamentvoll, poetisch, dynamisch!

Montag, 2.11. bis Sonntag, 8.11. – jeweils $20^{\circ\circ}$:

5. Neukirchner Bergfilmfestival

Faszinierende Bilder, beeindruckende Filme, begeisternde Vorträge stehen im Mittelpunkt des diesjährigen Festivals, das sich weit über die Grenzen bereits einen hervorragenden Namen gemacht hat! Das detaillierte Programm ergeht zeitgerecht und wird auch auf unserer Homepage präsentiert.

Programmvorschau:

- Sepp Bachmaier: Expedition 2009
- <u>Leitner</u> / Unterwurzacher: "Ama Dablam 2008"
- Josef Gusenbauer: "Mustang / Nepal 2008"
 - Kirchner Hannes / Gerhard Zuckerstätter / RC & Band: Fotos, Filme, Texte, Musik
- <u>Leitner</u>, Hofer, Schroll, Steger, Karl: ,,Mustagh Ata 2009"
- Rossmann: Film "Ski Heil die Berge, die die Welt bedeuten!" (Salzburg-Vorpremiere)
- Rainer Stefan: Film "Flow" (Premiere) Auf Grund des zu erwartenden Publikumsandranges werden Kartenreservierungen sehr empfohlen!

Freitag, 13.11. + Sonntag, 15.11. - jeweils 19°°(!!!):

Wickie und die starken Männer

Abenteuer, Komödie: D 09 R: Michael "Bully" Herbig Mit: Jonas Hämmerle, Waldemar Kobus, Sanne Schnapp

Prädikat: sehenswert

Hey hey Wickie! Nostalgie statt Ironie: Michael Bully Herbigs neuester Film ist keine Brachialsatire, sondern eine hingebungsvolle - und natürlich extrem lustige - Hommage an einen der ganz großen Helden unserer Kindheit: Wickie, der clevere Bub aus dem Wikingerdorf Flake. Ab 6 J.

Samstag, 14.11. – 20 Uhr: m2-produktion

"Der zerbrochene Krug"

Infos – siehe 24.10.2009 Ein hinreißender Theaterabend ist garantiert!

Samstag, 21.11. + **Sonntag, 22.11.**—jeweils 20°°:

Liebe auf den zweiten Blick

Liebesfilm: GB/USA, 08 Regie: Joel Hopkins Mit: Dustin Hoffman, Emma Thompson Für die Liebe ist es nie zu spät: Dustin Hoffman und Emma Thompson zeigen in dieser wunderbaren Komödie, dass Verliebtsein kein Alter kennt - und dass in größter Hoffnungslosigkeit noch das ganz große Glück passieren kann. Ab 12

Samstag, 28.11. + **Sonntag, 29.11.**–jeweils 17°°:

Oben

Action-Komödie: USA, 2009 Regie: Peter Docter

Prädikat: besonders wertvoll

Wie im Flug! Der neue Pixar-Geniestreich ist eine bezaubernde Geschichte um einen knurrigen alten Mann, einen übereifrigen kleinen Jungen, einen naiven Hund, viele bunte Luftballons - und einen ganz großen Traum, der in Wirklichkeit plötzlich völlig anders aussieht. Ab 6.J.

Das Programm im cinetheatro Neukirchen wird dankenswerter Weise unterstützt von BMUKK und Kultur Land Salzburg!



Opel Zafira 1.6 CNG: Profitieren Sie vom Sparpotenzial der innovativen Opel Erdgastechnologie monovalentplus und fahren Sie unbeschwert und mit guten

Argumenten voraus:

- Reichweite: ca. 380 km mit Erdgas bis zu 530 km
- geringe Verbrauchswerte und niedrige CO2-Werte
- volle Flexibilität des Flex7®-Sitzsystems durch
- Unterflur-Gastanks

Erleben Sie Ihr persönliches Fahr- und Sparvergnügen bei einer Probefahrt beim **Autohaus Gründlinger!** MVEG-Verbrauch gesamt in kg/100 km: 5,0; CO2-Emission in g/km: 138



Demnächst bei uns Der neue Opel Astra

Unser kompetentes Team freut sich auf Ihr Kommen.

gruendlinger.auto@aon.at www.gruendlinger.com





KAMERADSCHAFTSBUND



Kamerad Sepp Hotter "Einödbauer" zum 90. Geburtstag.

Sepp Hotter wurde am 12. August 1919 am Einödhof geboren. Gleich nach Ausbruch des II. Weltkrieges 1939 rückte er zum 82. Pionier-Bataillon nach Salzburg ein. Sein Kriegseinsatz sollte dann sechs Jahre dauern. der Grundausbildung Nach die Abkommandierung nach Nienburg a. d. Weser, wo die Aufstellung des 676. Heeres Pionierbataillons erfolgte. Es kamen die Einsätze an der Pontonbrücke über die Maas, der Frankreich Feldzug bis Orleans und weiter bis 60 km vor Paris. Die Pioniere, so sagt Unteroffizier Sepp Hotter, waren die sicher wichtigsten Kräfte in der Wehrmacht, damit die Einsätze erfolgreich sein konnten... Weiter kam die Verlegung nach Polen, Litauen, Lettland, bis St. Petersburg (damals Leningrad). Viermal wurde Sepp verwundet. Die Schiffsreise über die Ostsee, bei Windstärke 11 nach Svinemünde, setzte denen an festen Boden gewöhnten Truppen entsetzlich zu, viele Kameraden starben an den Verwundungen auf dem Schiff. Gott Lob! Es nahte das Ende dieses furchtbaren Krieges. Sepp kam in ein Lazarett nach Weiden in Oberbayern. Weiterverlegung nach Wiener Neustadt, wo ihn die traurige Nachricht erreichte, dass sein Bruder Willi gefallen ist. Im Lazarett verlieh ihm der Stabsarzt das Eiserne Kreuzes I. Klasse. Es ist die höchste Auszeichnung für den Feldwebel Hotter. Dann endlich Abtransport in die Nähe der Heimat. Die Fahrt ging in Richtung Zell am See, wo er noch unfreiwillig mit einer "Hand im Gips" eine Volkssturmausbildung mit machen musste. Wie schon angesprochen! Viele Verwundungen, Hunger und Entbehrungen begleiteten den Unteroffizier Sepp Hotter, er schlussendlich in die Heimat zurückkehren konnte. Schon 1946 gründete Bürgermeister er mit KR und Ehrenpräsidiumsmitglied Hans Schweinberger * 1894 † 1985 den Kriegerverein,

bezw. Kameradschaftsbund neu. Er war viele Jahre Obmannstellvertreter und maßgeblich am Neubau des Kriegerdenkmals 1954 beteiligt. Kamerad Sepp Hotter ist heute Ehrenmitglied des SKB Neukirchen und wurde mit zahlreichen Auszeichnungen bedacht.

Vor kurzem aber ereilten den Jubilar zwei Schicksalsschläge. Sohn Wilhelm starb 2007 im Alter von 50 Jahren. im selben Jahr am 21. 12. seine Frau Moidi. Trotz allem blieb er, so wie auch als Soldat, ein aufrechter, liebenswerter Kamerad. Wir wünschen ihm noch viele schöne Jahre bei guter Gesundheit.



. Der Feldwebel Sepp Hotter

Für den SKB Neukirchen: Franz Brunner



AUS DEM ARCHIV



Zeitgeschichte: es war vor 70 Jahren / Pflichtjahre / Arbeitsdienst / Liebesgaben

Zeitzeugenberichte auf Tonbändern, welche sorgfältigst im Archiv gespeichert sind erinnern uns an diese dunkle Zeit der Geschichte. Das Schreckensgespenst die Arbeitslosigkeit der 30siger Jahre schildert uns ein Zeitzeuge wie folgt:

"Die besten "Löder" (Männer) saßen auf der Schlosserbank, arbeitslos über Monate, ja Jahre ohne jegliche Unterstützung"

Da kam am 12 März 1938 der Anschluss, auf einmal gab Arbeit und Essen. Wen wundert es, dass selbst tiefgläubigste Menschen nicht ahnten was dieser Irre von Braunau wirklich im Sinn hatte? Die Euphorie war überschwänglich. Am 01. September 1939 kam dann das Unglück über Europa, später über fast die ganze Welt. Freiwillige meldeten sich zur deutschen Wehrmacht.



Einer dieser Freiwilligen war auch Peter Lechner, der als Sohn des legendären Oberjägers "Sigg Peter" am 12. August 1913

geboren ist. Von Beruf war er Aufsichtsjäger im Obersulzbachtal. Peter ehelichte Maria Kröll, eine ledige Tochter des Holzhändlers und Gastwirts Hans Schweinberger. Der Name "Nuler Moidl" oder später Frau Eichinger ist uns eher geläufig. Das Eheglück des Paares sollte nur drei Monate währen. Eingerückt Gebirgszum 2. Infanterieregiment Nr. 141 kam alsbald die Todesnachricht. "Bei den Kämpfen in den Vogesen (Frankreich) ist der OJ. Peter Lechner am 22. Juni 1940 im Alter von 27 Jahren gefallen".



Am Heldengrab – l. Gretl Schweinberger (Schwiegermutter) und die Witwe Maria Lechner (Nuler Moidl).

Er war das erster Opfer der Gemeinde Neukirchen. Bis 1945 sollten noch 58 Männer folgen. 33 Soldaten gelten als Vermisst. Das Leid in den einzelnen Familien kann man nur ganz leise erahnen, es gibt Bauernhöfe, wo drei der Söhne nicht mehr zurückkehrten.



Ein Jahr Arbeit um Kost und Quartier

1938 führte die NSDAP den verstärkten Einsatz weiblicher Arbeitskräfte in der Landund Hauswirtschaft" für alle Frauen unter 25
Jahren als Pflichtjahr ein. Zitat Zeitzeuge:
Nach Beendigung dieses Dienstes bekam man
ein Zeugnis und erst dieses Dokument
berechtigte die Betroffenen sich nach einem
Lehrplatz umzusehen.



Erntehelferin in Ostpreußen (heute Polen): die Swatosch Friedl (Moserhäusl, Hadergasse) ein Flüchtling aus Wien. Die Frau des Franz Nindl.



Der Reichsarbeitsdienst:

Auguste Sollerer war Arbeitsmaid in Görlitz Schlesien von 1943 – 1945. Sie war in einem Flugzeugwerk und musste Bombermotoren der JU 88 (Junkers) zerlegen, dann wurde eingeschliffen und der Motor von den Frauen zusammengebaut.



Pakete für die Soldaten an der Front, in der Schule wurden Socken gestrickt.

Für das Gemeindearchiv: Franz Brunner



Tel.: 06565 / 6249

BROTWOCHE

von 12. – 18. ○ ktober

jeder Kunde erhält ein

"Gewinnlos"

MOTTO:

HE RZweckerl



2+1 GRATIS

Täglich solange Vorrat reicht



Die Ballsaison ist eröffnet.

Bei uns findet Ihr den passenden Schmuck.

Tipp:

Jetzt schon an Weihnachten denken und in Ruhe die passenden Geschenke für die Liebsten auswählen.

Wir freuen uns auf Euren Besuch und beraten Euch gerne.

Claudia, Karin, Lisbeth und Lisa



Schüler- / Lehrersituation 2009 / 10

Im heurigen Schuljahr (Stichtag: 1.10.) besuchen 251 SchülerInnen in 12 Klassen unsere Hauptschule. Insgesamt sind 18 Lehrpersonen mit voller Lehrverpflichtung und 14 LehrerInnen (incl. Kath. Rel.) mit verminderter Lehrverpflichtung an der HS Neukirchen beschäftigt. Als Beratungslehrerin arbeitet Frau Lobenwein Elisabeth an unserer Schule. Neu angestellt an unserer Schule wurden Herr Hannes Fuchsberger (geprüft in Deutsch und Geschichte / Politische Bildung - unterrichtete bisher in der HS Henndorf), Frau Doris Pleikner (geprüft in EH und TXW unterrichtet auch noch in der VS Neukirchen) und Herrr Mag. Simon Weyringer (neuer Kooperator in Neukirchen). Ich wünsche den neuen-KollegInnenn viel pädagogisches Geschick und Erfolg bei ihrem Wirken.

Zusätzliche Angebote 2009 / 10

Unsere Schule hat sich immer dadurch ausgezeichnet, dass sie mit einem attraktiven Zusatzangebot dafür gesorgt hat, möglichst viele Schülerinteressen neben dem regulären Unterricht abzudecken. Dies ist auch im heurigen Schuljahr gelungen und folgende Unverbindliche Übungen bzw. Freigegenstände konnten mit Schulbeginn eröffnet werden:

- IKT (Informations-, Kommunikations-technologie + Textverarbeitung) 1.Kl.
- Gemeinschaftskunde 1.Kl.
- Italienisch 3. + 4.Kl. 3 Gruppen
- Projekt "Peers Gewaltprävention" 2.
 + 3.Klassen
- Fußball-Schülerliga 1. + 2.Klassen
- Informationstechnologie 3.Klassen

Ich bin sehr erfreut darüber, dass wir als 2. lebende Fremdsprache "Italienisch" für interessierte und sprachbegeisterte SchülerInnen der 3. und 4.Klassen anbieten können.

Die Stunden für diese Zusatzangebote resultieren u.a. aus Gruppenzusammenlegungen in Bewegung / Sport und Werken.

Projekt "Peers - Gewaltprävention"

Dank einer Initiative von Frau Eva Budimaier und dank der finanziellen Unterstützung unseres Schulsponsors, der Raiba Neukirchen, sowie des Lions-Clubs Mittersill können wir erstmals dieses Projekt als unverbindliche Übung für die 2. und 3.Klassen starten. Anfangs Dezember werden 2 Trainerinnen des Friedensbüros Salzburg das Projekt, das schon in einzelnen Schulen durchgeführt worden ist, für die SchülerInnen vorstellen. An diesem Tag erfolgt auch die "Auswahl" der TeilnehmerInnen, die schlussendlich als Mediatoren ausgebildet werden, sodass sie bei Schülerkonflikten als "Streitschlichter" eingesetzt werden können. Die Teilnehmerzahl ist mit 16 limitiert und ich bitte jetzt schon um Verständnis, dass nicht alle Interessierten Aufnahme finden werden können.

Obwohl diese Ausbildung sehr kostspielig ist, sind von den Kindern bzw. deren Eltern keine Beiträge zu entrichten, weil die gesamten Kosten durch Sponsoren abgedeckt werden konnten!

Leitsätze / Schulprogramm

Damit die Leitsätze unseres Schulprogramms auch mit Leben erfüllt werden, sind die Lehrer-Innen angewiesen worden, wieder vermehrt Höflichkeit, Pünktlichkeit, Genauigkeit, Fleiß sowie Freundlichkeit und Ordnung von den SchülerInnen einzufordern. Auf diese Tugenden zu achten, kann aber nicht nur alleine Aufgabe der Schule sein, hier ist die starke Mithilfe seitens des Elternhauses notwendig und ich ersuche alle Erziehungsberechtigten, uns dabei zu unterstützen!

Schul-Fußball

Unsere Fußballmannschaft nimmt auch im heurigen Schuljahr an der **Fußball-Schülerliga** teil und unsere jungen Kicker (Betreuer: Thomas Gaßner) starteten mit einem 5:3 Sieg gegen die HS Kaprun in die neue Saison (Torschützen: Iacona Luigi – 2, Lercher Wolfgang – 2, Breuer Stefan). Die nächsten Heimspiele finden am Mittwoch, 21.10., gegen die HS Mittersill und M Mittwoch; 28.10., gegen die HS Bramberg auf der Sportanlage in Neukirchen statt und die Hauptschulfußballer freuen sich auf regen Besuch.

Die Bezirksmeisterschaft für die "Großen" findet am Dienstag, 13.10. in Uttendorf statt und es gilt, den Titel und die Superplatzierung bei der Landesmeisterschaft zu verteidigen.

Schulärztliche Untersuchungen

In den nächsten Wochen werden alle SchülerInnen von unserem Schularzt Dr. Walter Bogensperger untersucht. Die Untersuchung erfolgt im Rahmen von Unterrichtsstunden in der Schule. Ich bedanke mich bei unserem Schularzt für die unkomplizierte Zusammenarbeit.

Homepage HS Neukirchen

Alle wichtigen Termine des Schuljahres sowie weitere Informationen, viele Bilder und Formulare werden auch auf unserer Homepage präsentiert. - Adresse: www.hs-neukirchen.salzburg.at
Der zuständige Betreuer und Gestalter unserer Homepage, SR Reinhard Neureiter, bemüht sich um ständige Aktualität unserer Internetplattform, dafür ein herzliches Danke!



Ausstellung - Schulgalerie

Seit Donnerstag, 8. 10. stellt im Rahmen unserer Schulgalerie die Pinzgauer Künstlerin

Jutta Krammel

ihre Werke in der Pausenhalle aus!
(Danke dem Organisator: SR Reichel Ernst).
Wir laden alle NeukirchnerInnen und Interessierte recht herzlich ein, sich diese Ausstellung anzusehen (Öffnungszeiten: an Schultagen von 8 Uhr bis 17 Uhr).

Außerschulische Nutzung

Besonders in den Herbst- und Wintermonaten erfreuen sich die Räumlichkeiten der Hauptschule zu außerschulischen Nutzungszwecken größter Beliebtheit. Es ist gut, wenn unser Schulgebäude außerhalb der Unterrichtszeiten von Vereinen, privaten Initiativen und Institutionen der Erwachsenenbildung sinnvoll genützt wird. Wir bitten und ersuchen alle Benützer, besonders die jeweils Verantwortlichen, sehr höflich, mit Geräten und Inventar sorgfältig umzugehen und die Schule stets so zu verlassen, wie man sie beim Betreten vorgefunden hat. Sollte iemand Mängel feststellen, mögen diese bitte umgehend in der Direktion gemeldet werden. Durch die ausgehängten Belegungspläne ist es ein Leichtes, die wahrscheinlichen Verursacher ausfindig zu machen (am ehrlichsten und am besten ist es aber ohnehin, den evtl. angerichteten "Schaden" selbst zu melden). Wir wollen noch lange AL-LEN ein so schönes Gebäude zur Verfügung stellen, deshalb ist es unumgänglich, sich an diverse Benützungsregeln zu halten. Ich bin auch der Gemeinde als Schulerhalter verpflichtet, diesbezüglich auftretende Probleme zu melden, bin aber guter Dinge, dass dies nicht notwendig sein wird.

HD Kirchner Hubert

Impressum:

Sporkulex Neukirchen ist ein periodisch

(6x jährlich) erscheinendes Mitteilungsblatt aller Vereine und Institutionen Neukirchens. Es bietet jedem/jeder GemeindebürgerIn Neukirchens die Möglichkeit, zu örtlichen Angelegenheiten Stellung zu nehmen. Der Sporkulex enthält außerdem Informationen des Tourismusverbandes (Redaktion: Ingrid Maier-Schöppl).

Namentlich nicht gekennzeichnete Beiträge werden aus rechtlichen Gründen nicht veröffentlicht.

Titelseite / Graphik: Nindl Christian
Titelseite / Zeichnung: Stotter Franz / Gerhard
Druck: Samson-Druck / St. Margarethen

Herausgeber und Medieninhaber: Zeitungsverein Sporkulex

Gruber Bernhard & Kirchner Hubert (Redaktion) b.gruber@gruber-partner.at

.gruber@gruber-partner.at hubert.kirchner@sbg.at

Vertrieb: per Post an jeden Neukirchner Haus-halt, der Werbesendungen nicht abgemeldet hat.

Anschrift: 5741 Neukirchen

Abgabeschluss für die **117. Ausgabe (Dez. 09):** Vereine, Institutionen und Inserenten werden rechtzeitig per Mail informiert!



Aktuelles aus dem Schulleben

Schulbeginn

Mit vollem Elan haben wir das neue Schuljahr begonnen. 28 Erstklassler sausen seit ein paar Wochen durch unsere Schule und die meisten haben sich schon ganz gut eingewöhnt und so manchen treibt die Anstrengung des Schulalltags zu einem Mittagsschläfchen zu Hause aufs Sofa.

Nachdem unsere "Auswärtigen" wieder den "Ruf der Heimat" verspürt hatten (freiwillig und unfreiwillig), ist unsere Lehrermannschaft wieder um eine junge Kollegin und um einen jungen Kollegen reicher geworden. Beide kommen aus dem Pinzgau und betreuen eine dritte und die 4. Klasse,

Zur Zeit gehen 102 Kinder in die Volksschule. Sie werden in 7 Klassen unterrichtet.

Da unser Sporttag im Juli wegen Dauerregen nicht stattfinden konnte, haben wir ihn ganz spontan am Freitag nach dem Rupertitag nachgeholt.

Mit tatkräftiger Unterstützung durch 2 Muttis aus der 3.a Klasse konnten wir in der Früh 15 Stationen auf dem Sportplatz aufbauen, die dann in zweieinhalb Stunden von den großen und kleinen Schülern ausprobiert werden konnten.

Alle hatten Spaß und auch unsere "Erstler" waren gar nicht scheu und mit Feuereifer bei der Sache.



Fahnenwettbewerb

Mitten in den Sommerferien erhielten wir die Mitteilung, dass die Bauerherbstfahne, die unsere Erstklassler-jetzigen Zweitler- dank dem Engagement der beiden Lehrerinnen Monika Eichberger und Isabell Gruber, gemalt hatten, den ERSTEN PLATZ beim Wettbewerb gewonnen hatte. Die Fahne wurde bei der Bauernherbsteröffnung in Salzburg präsentiert und wird demnächst auch in Neukirchen zu bewundern sein.

Wir freuen uns und sind sehr stolz darauf!!!



Verkehrserziehung" live"

"GIB ACHT!" heißt es so schön zu jedem Schulanfang!

Die Broschüren und Aufrufe an uns Lehrer über Verkehrserziehung flattern besonders zu Schulanfang haufenweise daher. Doch eine gelungene Verkehrserziehung kann man nur VORLEBEN UND VORZEIGEN erreichen.

Daher unsere Bitte: SEID UNSEREN KINDERN EIN VORBILD IM STRAßENVERKEHR! Benützt Gehwege und Zebrastreifen und Unterführungen! Bitte haltet die Schulumgebung möglichst AUTOFREI!!! Jedes Kind kann ein paar Schritte zu Fuß gehen!

BITTE DIE GEHWEGE NICHT ZU PARKEN!

Alle unter einem Dach...

sind wir ja schon lange, aber...

seit 1. September bin ich auch für die Agenden der Sonderschule zuständig, für zwei Klassen mit zehn Kindern und die dazugehörenden Lehrer.

Ich habe diese Aufgabe vor allem deshalb gerne übernommen, weil ich durch vermehrte gemeinsame Aktionen und regen Austausch ein gutes Miteinander erhoffe.

Glücklicherweise arbeiten an beiden Schulen sehr kooperative Teams, die so ein Zusammenarbeit auch möglich machen werden.

Ganz herzlich bedanken möchte ich mich bei beim Wirtschaftsbund Neukirchen, der unsere Leseerziehung und unsere neu installierte Schulbücherei für die VS und die ASO mit einer Spende unterstützt hat, damit wir den Raum wieder einrichten können. Danke Wertschätzung!

Liebe Grüße aus der Volks- und der Sonderschule für alle Kollegen und Kolleginnen VD Angelika Nussbaumer

volkshochschule

Ein besonderes Highlight wird der Vortrag von Dr. Christian Lerch zum Thema "Was ist Orthomolekulare Medizin?" am 16.11.

Ebenfalls neu im Programm sind die **GPS**-Kurse mit Franz Gassner. Diese Kurse richten sich vor allem an Wanderer, Bergsteiger, Tourengeher und Mountainbiker, die das GPS zum Orientieren verwenden.

Im Kurs "Spielend sehen lernen" vermittelt Hilde Enzinger das Sehtraining nach Dr. Kaplan. Dies ist eine Methode, unsere Augen und das Sehen auf natürliche Weise zu entspannen und zu vitalisieren. Geeignet ist dieses Training für Personen mit verschiedenen Augengeschichten aber auch für Augen-gesunde Personen, die z.B. einen PC-Arbeitsplatz haben.

Der Kurs findet am 7. November statt.

Ganz herzlich laden wir euch wieder zum gemeinsamen **Fasten** mit Hechenberger Renate ein.

Beim **TaiChi**-Wochenende am 17. und 18.10. kann jedermann (-frau) erlernen, durch sanfte (teils auch explosive) Bewegungen, seine Lebensenergie Chi wieder fließen zu lassen.

Für sämtliche **Schwimmkurse** sind noch Anmeldungen möglich.

Besonders empfehlen möchten wir euch diesmal den **Geselligen Tanz für jedes Alter** mit Leiter Anni. Im fröhlichen Miteinander werden Volkstänze aus aller Welt getanzt. Kein Partner erforderlich. Seniorenermäßigung.

Wem es nicht heiß genug hergehen kann, dem heizt Pasquale Corrado bei unseren **Salsa-Workshops** so richtig ein. Diesmal gibt es voraussichtlich ein Anfänger- und ein Fortgeschrittenen-Wochenende! Termine werden bekanntgegeben.

Extra nur für **Frauen** gibt es **Salsa** mit Christiane. Und bei Hildegard Breitfuß könnt ihr **Tanzen wie die Roma**. Dabei geht es hauptsächlich um Spaß an der Bewegung.

In den **Kochkursen** mit Rainer Klaudia könnt ihr entsprechend der Jahreszeit ausprobieren, wie man durch gesundes Kochen und Verkosten die **Wärme von innen** so richtig spüren kann und wie man **Essen bekömmlich** und leicht verdaulich macht.

Prossegger Sepp lädt uns ein, in seiner neuen Backstube "Pinzgaubrot" selber Holzofenbrot, Brezn und 6er-Zopf herzustellen. – natürlich auch die Kinder! Extra Männer-Backkurs!

An alle Kreativen und die, die es noch werden wollen - der **Malkurs für Erwachsene** mit Susanne Diefenbach-Stoitzner beginnt am 16. Oktober, der **Töpferkurs** mit Uli Schroll am 7. Oktober in der Töpferei in Wald.

Und natürlich kommen auch die *Kinder* bei uns nicht zu kurz!

Diesmal haben wir wieder einen **Töpferkurs für Kinder** im Programm. Auch in unserem **Astronomie-Kurs für Kinder "Fernsehen am Sternenhimmel"** sind noch Plätze frei. Oder wollt ihr euch beim **Schach** messen?

Der **Schwimmkurs für Kinder ab 4** beginnt am 12. Oktober, jeweils Mo – Fr (Sa und So Pause)! Anmeldungen sind noch möglich.

Und die **Turnkurse für Kinder von 4 bis 6 oder für Eltern mit Kleinkindern** mit Alexandra Stöger sind ohenhin ein Hit!

Margit Dankl lädt alle Kinder ab 6 Jahren ein, mit ihr zu **trommeln** und hineinzuschnuppern in die Welt der Rhythmen (Bewegungsspiele, Bodypercussion, Lieder aus aller Welt....). Extrakurs für die Größeren!

Wir <u>suchen dringend neue TrainerInnen für</u>
<u>Erwachsenensportkurse</u>, wie Aerobic, StepAerobic, Pilates, Wirbelsäulengymnastik usw)
Wer Lust und Zeit und natürlich
entsprechende Kenntnisse hat, bitte melden!

Alle Kurse und Termine findet ihr im Programmheft. **Anmeldungen** sind möglich unter **0664-60079500 und 0664-60079510** und **neukirchen@volkshochschule.at**

Einen schönen Herbst wünschen euch Ruth und Claudia



FUSSBALL



Liebe Fußballfreunde!

Sehr zufrieden dürfen wir mit dem Verlauf der Herbstmeisterschaft sein!

Die Kampfmannschaft schlägt sich ausgezeichnet! Unsere Burschen sind mit viel Eifer bei der "Sache" und so sollten auch in den letzten Spielen der Herbstsaison noch "etliche" Punkte zu "ernten" sein!

Sehr erfreulich ist es auch, daß die Reservemannschaft wieder "lebt"! Zu einem "normalen" Spielbetrieb gehört die "Resi" einfach dazu!

Außerdem ist sie für den einen oder anderen Kicker, auch das "Sprungbrett" in die Kampfmannschaft! Die jüngeren und älteren Spieler harmonieren sehr gut und es wurden auch schon sehr gute Resultate, sprich Siege erzielt!

Leider hat sich bei einem Spiel der Reserve, Rudi Steger schwer verletzt, aber es geht ihm schon den Umständen entsprechend, wieder besser und wir wünschen Rudi - auch auf diesem Wege - Gute Besserung!

WIR DANKEN:

- K Herrn Gerhard Dreier (Fa. Mösenlechner), welcher unsere Betreuerbänke neu überdacht hat und uns auch einige Matchbälle spendiert hat!
- K Herrn Mario Steger (Almbar) und Herrn Michael Schweinberger (Schweini`s Schirmbar) für die Spende der "Aufwärm Leiberl" für unsere Kampfmannschaft!
- K Herrn Hanspeter Kreidl (Werbeagentur) und Herrn Baumeister Rudi Steger mit Gattin Christa, für die neuen Werbetafeln am Fußballplatz!
- K Unserer Sportstüberl Wirtin, Sarah Elisabeth Gruber, welche mit Ihrem Team, für das leibliche Wohl unserer Zuschauer und für uns Fußballer, bestens sorgt!
- K Herrn Erwin Rendl sen., für den perfekten Rasenschnitt!
- K Herrn Fred Lechner, für die super Linienmarkierung!
- K Unseren Männern vom Gemeindebauhof, die uns immer tatkräftig unterstützen!
- K Allen, für die Fußball, die "schönste Nebensache der Welt ist"!

UNSER GANZ BESONDERER DANK gilt aber unseren FANS, welche uns speziell zuhause - aber auch auswärts - so zahlreich und stimmgewaltig unterstützen!! Ihr seid unser 12.er Mann!!!

Mit sportlichen und freundlichen Grüßen Hans Prossegger, Mario Steger und Thomas Kutschera, Sektionsleitung

USC-Neukirchen – Busankauf

Der USC-Neukirchen hat Ende September einen neuen Mannschaftsbus gekauft. Die optimale Sicherheit des "Alten" – er hat immerhin 14½ Jahre auf dem "Buckel" – ist für die vielen Fahrten im Sommer wie auch im Winter nicht mehr gegeben. Durch Veranstaltungen und intensives Sparen aller Sektionen der letzten Jahre und das Wohlwollen unserer Sponsoren, Gönner und MitgliederInnen konnte dieser Bus ohne erneute "Bettlerei" bezahlt werden. Bedanken möchten wir uns bei der Raiffeisenbank Neukirchen, Dir. Bernhard Albert, für die großartige Unterstützung bei der Bus Versicherung. Wir hoffen auf "VIEL GLÜCK" bei unseren Ausfahrten und mögen ALLE wieder gut nach Hause kommen.

Strickmuster

anhaus I werbemanufaktur

Werbegrafik · Internet · Marketi



www.quartett-handmade.com



schneesportschule-wildkogel.at



www.obstpresse.at



www.sop-novotna.com



www.burgeck.com



Verpackungsdesign - Genussregion

"Ausgezeichnete" Komplettlösungen aus einer Hand

anhaus I werbemanufaktur - kompetenzzentrum

5741 Neukirchen am Großvenediger Kreuzschiedstraße 217 Tel. 0 6565.6015 oder 0664.7504 5610

www.sparkasse.at/mittersill

PINZGAUER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG € 10 Mio.

für Investitionen der heimischen Wirtschaft sowie für den gewerblichen und privaten Wohnbau.

Die Sparkasse Mittersill Bank AG fördert die Pinzgauer Wirtschaft mit 10 Mio. EUR in Form von Förderungskrediten zu absoluten TOP Konditionen.



Fixzinssatz 2,5 %



Keine Bearbeitungsgebühr



Dir. Gerhard F. Biller



Dir. Christoph Hirscher

Für weitere Fragen und Informationen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter der Sparkasse Mittersill Bank AG. Tel. 050 100 / 48700

Mail: INFO@mittersill.sparkasse.at



Zum Lachen, zum Weinen – oder beides???

⊕ ⊕ Die Schmunzelseiten des Sporkulex ⊕ ⊕ ⊕

Namensgebung!?

Bei den Feierlichkeiten zum runden Geburtstag Amtsleiters (die Redaktion nachträglich sehr herzlich!) kam es endlich ans Tageslicht, wie der Bezirksfeuerwehrkommandant zu seinem Namen gekommen ist: Nachdem er das Licht der Welt erblickte und sein erster Schrei bereits erahnen ließ, dass er einmal laut dirigierend an vorderster Front stehen würde, war die Hebamme über das Aussehen und das laute Organ des frisch Geborenen so entsetzt, dass sie laut in Pinzgauer Mundart rief: "Geh org!" Die Mutter seufzte bedankte erleichtert auf, sich bei Geburtshelferin für den Tipp und sagte: "Wir haben eh noch nicht gewusst, wie wir das Kind nennen! Jetzt haben wir es: GEORG!"....

L 17 - jung und keck!

der letzten von vielen Fast am Ende Probefahrten, die Vater und Tochter gemeinsam im Rahmen der 3000 km-Prüfungsvoraussetzung zu absolvieren hatten, würgte die L17-Aspirantin an einer Kreuzung beim Wegfahren den Motor ab! "Das soll nach 3000 km nicht mehr passieren!" murrte der sichtlich genervte Angesprochene Fahrlehrer. Die nahm's kommentarlos und gelassen zur Kenntnis, so wie es eben öfters vorkommt, wenn Erwachsene versuchen, Jüngeren Ratschläge zu erteilen.

Beim gemeinsamen Griechenland-Urlaub, ein Tage später, folgte die verbale Retourkutsche der Tochter. Für einen Sightseeing-Trip liehen sich die Zwei ein kleines Auto aus und kurvten - natürlich der Papa jetzt am Steuer - durch die Gegend. Und was passierte?! An einer Kreuzung "starb" ihm plötzlich der Motor beim Wegfahren ab. "Das soll nach 30 Jahren nicht mehr vorkommen!" bemerkte nun spontan die Tochter....

Ungläubig!?

Zwei österreichische Priester, die bereits die Errungenschaften des Internets zu nützen wissen, unterhalten sich und der eine fragt den anderen, ob er im Netz schon gelesen habe, dass sich hohe kirchliche Kreise ernsthaft überlegen, den Zölibat aufzuheben. "Wir beide werden das sicher nicht mehr erleben," lautet die lapidare

Antwort des Angesprochenen, "vielleicht unsere Kinder!"....

Gute Nacht Gebet!

"Liawa Himmötatn, i leg mi iaz nieda! Wonnst mi moargn brauchst, oaft weckst mi wieda!" (Zitat eines Pfarrers – gesehen und gehört in einer TV-Sendung)

Missgeschick?!

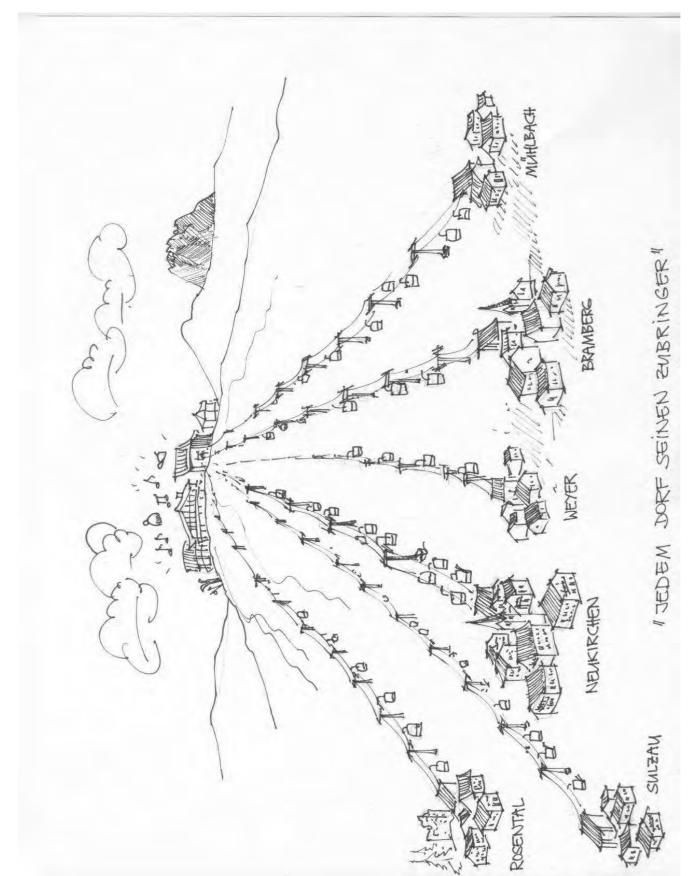
Einem Tipp zu Folge existiert im Internet eine französische Web-Adresse, die jedem zur Verfügung steht, der seine im Alltag erlebten "Missgeschicke" einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich machen will. Und deshalb bekommt man dort auch zu lesen, wie es einem Langzeitverliebten ergangen ist. Er bekam von seiner Angebeteten eine SMS mit dem Kurzinhalt "Es ist AUS!" Völlig ahnungslos und überrascht von dieser Negativmeldung versank er in eine tiefe Depression. Doch es kam noch schlimmer, als ihn wenige Minuten später eine weitere Nachricht von seiner schon fast Angetrauten erreichte: "Falsche Adresse!" stand nun auf dem Display zu lesen. Nun wusste er endgültig, dass er nicht der Alleinige war, der diese Frau sein vermeintliches Eigen nennen wollte...

Wer weiß die Wahrheit?!

Spricht man mit den Oberpinzgauer Teilnehmern über die Extrem-Ski-Tour-Expedition auf einen 7000er in China. bekommt unterschiedlichsten Antworten auf die selben Fragen, ja es klingt so, als wären Siegfried K., Christian S., Georg L., Fred S. und Walter H. jeder für sich - auf einem anderen Berg oder gar bei einer anderen Expedition dabei gewesen. Ob die sauerstoffarme Höhenlage und / oder der Konsum von fremden Getränken in fremden Regionen der Auslöser für derartig verschiedene Aussagen sind, kommt vielleicht ans Tageslicht, wenn Karl S. seine Expeditionstagebucheintragungen veröffentlicht oder sich die Fünf zu einem weiteren Gipfeltreffen auf heimischen Boden treffen, um einander zu sagen, wie und was der Einzelne erlebt hat, sodass es auch die wissen....oder man besucht 5. Neukirchner Bergfilmfestival im cinetheatro, um die Wahrheit zu erfahren....

Zum Lachen, zum Weinen – oder beides???

⊕ ⊕ ⊕ Die Schmunzelseiten des Sporkulex ⊕ ⊕ ⊕



Die Notenpressen und die Geldruckmaschinen sind schon angeworfen, damit diese Vision Wirklichkeit wird.... Das so genannte "Kirchturmdenken" weicht nun einem "Gondelbahndenken"....



Veranstaltungskalender 2009

Weitere Veranstaltungen und nähere Informationen finden Sie unter: www.neukirchen.at

Oktober 2009

		_	
09.10. bis 30.10.	9,30	Jeden Montag bis Freitag	Programm für Jung und Alt auf der Kinderranch "Hazienda"
09.10.	19,30	Freitag	"Lügen wie gedruckt" – Vortrag im Pfarrsaal von Mag. Bernhard Schausberger – KBW Neukirchen
19.10. bis 16.10	10,00	Jeden Freitag	Samerwanderung mi Pferden & Ponys
9.10. bis 30.10.	10,00	Jeden Freitag	Gänse-Geschnatter und Hufe-Geklapper
11.10.	11,00	Sonntag	Frühschoppen im Alpengasthof Stockenbaum
12.10. bis 19.10.	13,00	Jeden Montag	Kennen-lern-Tour
12.10. bis 19.10.	8,30	Jeden Montag	Rundum Info für Groß und Klein mit Kinderprogramm
15.10. bis 29.10.	9,00	Jeden Donnerstag	Hoch zu Ross - Morgenausritt
15.10. bis 22.10.	19,00	Jeden Donnerstag	Fackelwanderung
17.10.	20,00	Samstag	Musikantenstammtisch – Gasthof Friedburg & Gut Oberscheffau

Dezember 2009

		•	
13.12	2. 9,00	Sonntag	Gedenkgottesdienst für alle verstorbenen Kinder

Trachtenmusikkapelle Neukirchen

Liebe NeukircherInnen, liebe Freunde der Blasmusik!

Nach einem ereignisreichen Sommer mit sehr gut besuchten Veranstaltungen konzentrieren wir uns wieder auf den Höhepunkt in unserem Musikantenjahr. Das alljährliche Cäciliakonzert findet heuer am 28.11.2009 um 20 Uhr in der Hauptschule Neukirchen statt. Kapellmeister hat ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Nun liegt es an uns, in intensiver Probenarbeit die Stücke zum Klingen zu bringen. Stotter Maximilian und Nußbaumer Dominik sind heuer zum ersten Mal mit von der Partie und verstärken das Flügelhorn und Bassflügelhornregister. Wir freuen uns auf ein spannendes Konzert und auf eueren Besuch.

Rückblickend auf den Sommer möchten wir uns herzlich bei den Damen Würstelwagen, Dreier Johanna, Hofer Brigitte, Nußbaumer Rosi und Rendl Lisbeth, der Küchenmannschaft unserer Feuerwehr und allen die uns beim Pavillonfest und bei anderen Veranstaltungen geholfen haben, bedanken. Ebenfalls bedanken wir bei der Volkstanzgruppe "d´Venediger" für ihre Darbietungen bei den Platzkonzerten.

Ich wünsche Allen einen schönen Herbst und würde mich freuen euch bei unserem Cäciliakonzert wieder begrüßen zu dürfen.

Franz Brunner, Obmann



Privat FLOHMARKT

Samstag, 31. Oktober 2009 von 10:00 - 16:00 Uhr

im Saal vom Hotel Unterbrunn

Privatflohmarkt für jedermann.

Es stehen 30 Verkaufstische zur Verfügung, Miete pro Tisch: Euro 5,-Tischreservierungen unter: 0664 / 9215996



Information der Tourismusverbände Neukirchen & Bramberg

Öffnungszeiten Tourismusbüro

Von 19. Okt. bis Anfang Dez. gelten wieder folgende Öffnungszeiten für das Tourismusbüro: Montag bis Freitag von 8.30 – 12.00 und 14.00 – 16.30 Uhr

Deskline & Anfragepool

Wir ersuchen alle Vermieter um aktuelle Frei- und Besetztmeldungen für die Winter- und Sommersaison. Weiters möchten wir auf die bevorstehende Saisonumstellung hinweisen, die in der nächsten Zeit bei jedem Vermieter fällig ist.

Das Arbeiten mit dem Anfragepool sollte zwischenzeitlich allen Vermietern bekannt sein, bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Petra Trattner.

Informator

Der Informator, Informationssystem vor dem Rathaus im Pavillon, wird mit Anfang Nov. auf die Wintersaison umgestellt.

Die Bilder auf der Schautafel werden von der Firma FERATEL für alle Vertragspartner getauscht. Wir bitten um Kontrolle der Daten und Bilder. Die automatische Besetztschaltung wird ab 19. Okt. bis 14. Dez. 2009 wieder auf Wochen-Rhythmus umgestellt. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Martina Hollaus.

WildkogelAktiv-Programm

Bis dato haben am WildkogelAktiv-Programm über 3.000 Gäste teilgenommen, das ist wieder eine erfreuliche Steigerung! Voriges Jahr waren es 2.852 Personen, das Jahr davor 2.217 Personen und im "Startjahr" 2006 immerhin 1.755 Gäste. Wir freuen uns über die kontinuierliche Steigerung, wohl ist dies auch Beweis dafür, dass wir am richtigen Weg sind.

Wir bedanken uns bei allen Partnern, Anbietern und Vermietern für die gute Zusammenarbeit. Das neue Programm für den Sommer 2010 soll wieder bis Dez. 2009 fertig sein und ins Englische und Holländische übersetzt werden.

Drucksorten Winter 2009

Wir sind gerade dabei, die Winter-Info und das Urlaubs-Arena Magazin zu produzieren. Sollte jemand noch einen wichtigen Beitrag haben oder sich mit einer Insertion beteiligen wollen, ersuchen wir um Meldung bis 15.10.09 im Tourismusbüro.

Betriebsurlaube Okt., Nov. & Dez.

Auf den folgenden Seiten finden Sie die Öffnungszeiten/Betriebsurlaube für die Monate Oktober und November.



Öffnungszeiten der Hotels/Gasthöfe/Restaurants/Cafés/Pubs Oktober 2009 Betrieb geschlossen = x Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo I

Pizzeria Trattoria	Resi's Imbiss	Gruber Bäckerei	Novum	Internetcafe	Theatercafe	Nightlife	Pinzgauer Kanne	^D anorama(Cafe Fichtenrand	Cafe-Resta	Dension Ca	Hotel-Ferie	Sasthof Ve	Sasthof Ve	Sasthof St	Gasthof Siggen	Gasthof Schütthof	Gasthof Rosentalwirt	Landhaus Rohregger	Gasthof Rechtegg	Gasthof Neuhof	Gasthof Neuhaushof	Gasthof Erbhof Köchl	Gasthof Friedburg	Hotel-Gast	Hotel Steiger	Hotel Unterbrunn	Hotel Jagdschloss	Hotel Kammerlander	Hotel Hubertus	Hotel Gassner	Hotel-Rest		Sellien Ges
attoria	SS	ckerei		e Schroll	е		Kanne	Panoramagasthof Thürnerstube	enrand	Cafe-Restaurant Dorfstubn	Pension Cafe Pferdestall	Hotel-Feriengut Buasen	Gasthof Venedigerhof	Gasthof Venedigerblick	Gasthof Stockenbaum	ggen	hütthof	osentalwirt	Rohregger	echtegg	euhof	euhaushof	bhof Köchl	iedburg	Hotel-Gasthof Abelhof	jer –	rbrunn	schloss Graf Recke	merlander	ertus	iner	Hotel-Restaurant Cafe Brugger		Detrieb geschlossen = X
								erstube		on																		₹ecke				rugger		
	×						≤												×				×									×	_	0
	×						ittwo												×				×									×	2	-
	×			×		×	Mittwoch bis							×					×				×									×	ω	!
×				(×								×		X			×				X									×	4	
_							Samstag ab 18.00 Uhr		×	×				×		×			×				×		×			×				×	5	
	×						ag a			×				×		×			×				×	×	×			×				×	6	Ľ
							b 18			×				×		×			×				×		×			×			\vdash	×	7	
							.00			×				×		×			×				×		×			×				×	8 9	
							Uhr							×		×			×				×		×			×				×) 10	
				×		×		×						×		×		×	×				×		×			×			×	×	0 11	
×						×		×	×	×				×		×		×	×				×		×			×	×	×	×	×	12	
								×		×				×		×		×	×				×	×	×			×	×	×	×	×	13	
	×							×		×				×		×		×	×				×		×			×	×	×	×	×	14	
								×		×			×	×		×		×	×				×		×			×	×	×	×	×	15	ĺ
							Р	×					×	×		×		×	×				×		×			×	×	×	×	×	16	٠
							ub F	×					×	×		×		×	×		×		×		×			×	×	×	×	×	17	
				X		×	Freitag	×					×	×		X		X	×	X	X		X		×			×	X	×	×	×	18	
×						×	g bis	×	×	×			×	×		×	×	×	×	×	×	×	×	×	×			×	×	×	×	×	19	
							Sam	×		×			×	×		×	×	×	×	×	×	×	×	×	×			×	×	×	×	×	20	
	×						Samstag	×		×	×		×	×		×	×	×	×	×	×	×	×	×	×			×	×	×	×	×	21	:
							y von	×		×	×		×	×		×	×	×	×	×	×	×	×	×	×			×	×	×	×	×	22	,
							1 20.00	×			×		×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×			×	×	×	×	×	23	:
								×			×		×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×			×	×	×	×	×	24	9
				×		×	Uhr	×			×		×	×	×	×	×	×	×	×	X	×	×	×	×			×	×	×	×	×	25	
×						×		×	×		×		×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×			×	×	×	×	×	26	
								×		×	×		×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×		×	×	×	×	×	27	
	×							×		×	×		×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×		×	×	×	×	×	28	
								×		×	×		×	×	X	X	×	X	×	X	X	X	X	×	×	×		×	X	×	×	×	29	
								×			×		×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×		×	×	×	×	×	30	
								×			×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×		×	×	×	×	×	31	9

Öffnungszeiten der Hotels/Gasthöfe/Restaurants/Cafés/Pubs

November 2009

Betrieb geschlossen = x	So	Mo	Ö	Ξ	Po	٦	Sa	So	Mo	<u> </u>	Mi	Do Fr	r Sa	So	Mo	Ö	Mi	Do	F.	Sa	So	Mo	Ξ	Ξ	_ 0	占	Sa So	o Wo	0
	1	2	3	4	2	9	7	8	6	10	11 1	2 1	3 14	15	16	17	18	19	20 2	21	22	23	24	25	26 2	27 2	28 29	9 30	
Hotel-Restaurant Cafe Brugger	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	
Hotel Gassner	X	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	X	×	×	×	×	×	×	×	
Hotel Hubertus	X	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	X	×	×	×	×	×	×	×	
Hotel Kammerlander	X	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	
Hotel Jagdschloss Graf Recke	X	×	×	X	×	×	×	X	×	×	×	×	×	X	×	×	X	×	×	×	X	×	×	×	×	×	×	×	
Hotel Unterbrunn	X	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	
Hotel Steiger	X	×	×	×	×	×	×	X	×	×	×	×	×	X	×	×	X	×	×	×	X	×	×	×	×	×	×	×	
Hotel-Gasthof Abelhof	X	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	X	×	×	X	×	×	×	X	×	×	×	×	×	×	×	
Gasthof Friedburg	X	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	X	×	×	×	×	×	×	×	
Gasthof Erbhof Köchl	X	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	X	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×		
Gasthof Neuhaushof	X	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	X	×	×	×	×	×	×	X	×	×	×	×	×	×	×	
Gasthof Neuhof	X	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	
Gasthof Rechtegg	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	
Landhaus Rohregger	×	×	×	×	×				×	×	×	×			×	×	×	×				×	×	×	×			×	
Gasthof Rosentalwirt	X	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	X	×	×	×	×	×	×	×	
Gasthof Schütthof	X	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	
Gasthof Siggen	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	
Gasthof Stockenbaum	X	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	X	×	×	×	×	×			
Gasthof Venedigerblick	X	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	
Gasthof Venedigerhof	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	
Hotel-Feriengut Buasen	X	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	
Pension Cafe Pferdestall	×	×	×	×	×	×																							
Cafe-Restaurant Dorfstubn		×	×	×	×	×	×	×	×	×	^ ×	×			×	×	×	×				×	×	×	×				
Cafe Fichtenrand		×							×		_				×							×						×	
Panoramagasthof Thürnerstube	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	^ ×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	
Pinzgauer Kanne		Ξ	ttwo	ch bi	s Sa	msta	g ab	Mittwoch bis Samstag ab 18.00) Uhr								<u>.</u>	Pub F	Freitag	ag bis		Samstag	ap	20.00) Uhr				
Nightlife	X							×	×					×	×						×	×					×	×	
Theatercafe																													
Intenetcafe Schroll	×						×							×							×						×		
Novum																													
Gruber Bäckerei	×						×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×		×	×	×	×		
Resi's Imbiss				×						×							×						^	×					
Pizzeria Trattoria	Ш	×	П		П		\exists		×	\dashv	\dashv	\dashv	\dashv	Ц	×	Ц	Ц		\dashv	\dashv	\dashv	×						×	



STEREOTYPE

Rock aus Germany

STEREOTYPE - Die fünf Bandmitglieder dieser Gruppe verkörpern das Ziel, das sie sich gesetzt haben ... Rock'n'Roll der Neuzeit! Sie bringen Rock'n'Roll mit ihrer Interpretation dieses Genres mit neuen aber auch mit alt klingenden Riffs unter die Leute.

STEREOTYPE betonen, dass sie Rock'n'Roller aus München und keine Ministranten sind!

WOODY & CO

Edler Sound aus Tschechien

WOODY & CO besteht aus drei tschechischen Edel-Rockern. Die Band kann als Original Rock-Pop Gruppe bezeichnet werden – rockiger Gitarrensound, moderne Bass Sessions, Schlagzeug-Solos ...

Woody's Songs reichen von "unplugged" bis zu Hard-Rock. Sie verfügen über starke Chöre, eingängige Melodien und einzigartigen Klang.





www.skiny.com

NEUKIRCHEN 06565 21495 MITTERSILL 06562 20392